

Berichtsband 2023

29. ordentliche Mitgliederversammlung



Berichtsband 2023

29. ordentliche Mitgliederversammlung

Berichtsband 2023
29. ordentliche Mitgliederversammlung

am 18. März 2023 in Schleswig
Herausgegeben vom
Ruderverband Schleswig-Holstein e. V.
Reinhard Grahn
Buchholzer Weg 4
23909 Ratzeburg
Telefon: 045 41 8407 74
Telefax: 045 41 8407 73
grahn@rish.de
www.rish.de
Layout: Bachgasse | Büro für Gestaltung
Titelfoto: Hans-Martin Hörcher, Erster Kieler Ruder-Club von 1862

Wir danken unseren Partnern und Förderern



Landessportverband
Schleswig-Holstein



Olympiastützpunkt
Hamburg/Schleswig-Holstein



Land Schleswig-Holstein



Deutscher Ruderverband



Peter Petersen Stiftung



Inhalt

	Seite
Tagesordnung	
Mitgliederversammlung	7
Einleitende Worte	
Vorstand	8
Personal und Marketing	
Vorsitzender, Reinhart Grahn	10
Frauen, Angela Boldt-Schweiger	15
Bildung, Andreas König	16
Öffentlichkeitsarbeit, Kim Koltermann	18
Leistungssport und Wettkampfwesen	
Leistungssport, stellv. Vorsitzender, Dr. Lars Koltermann	20
Ruderjugend, Malte Mohr, Christian Müller-Wulf	23
Lübecker Regattaverein, Michael Schwarz	26
Schleswig-Holsteinischer Regatta-Verein, Matthias Wulf	27
Freizeitsport und Gesundheit	
Freizeitsport, Karsten Schwarz	29
Ruderreviere und Umwelt, Dr. Thomas Haarhoff	33
Finanzen	
Tobias Tietgen, stellv. Vorsitzender Finanzen	34
Kassenprüfung	
Berichte	35
Haushaltsvoranschläge 2023/2024	36
Satzung Ruderverband Schleswig-Holstein mit Jugendordnung Schleswig-Holsteinische Ruderjugend	38
Protokoll	
Mitgliederversammlung 2021	42
Termine 2023	48
Adressen	
Vorstand	50

Tagesordnung

1. **Eröffnung der 29. ordentlichen Mitgliederversammlung**
2. **Grußworte der Gäste**
3. **Feststellung der stimmberechtigten Delegierten**
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
5. **Ehrungen**
6. **Genehmigung und Verabschiedung des Protokolls der 28. ordentlichen digitalen Mitgliederversammlung vom 20. März 2021 in Lübeck**
7. **Berichte des Vorstandes und Aussprache**
 - 7.1. Personal und Marketing
 - 7.1.1. Vorsitzender RVSH
 - 7.1.2. Frauen
 - 7.1.3. Bildung
 - 7.1.4. Öffentlichkeitsarbeit
 - 7.2. Leistungssport und Wettkampfwesen
 - 7.2.1. Stellvertretender Vorsitzender, Leistungssport
 - 7.2.2. Vorsitzender SHRJ
 - 7.2.3. Lübecker Regatta-Verein
 - 7.2.4. Schleswig-Holsteinischer Regattaverein
 - 7.3. Freizeitsport und Gesundheit
 - 7.3.1. Freizeitsport
 - 7.3.2. Ruderreviere und Umwelt
 - 7.4. Bericht der Geschäftsführung
 - 7.4.1. Stellvertretender Vorsitzender, Finanzen
8. **Bericht der Kassenprüferinnen**
9. **Entlastung des Vorstandes**
10. **Neuwahlen**
 - 10.1. Vorsitzender
 - 10.2. Stellvertretender Vorsitzender, Leistungssport
 - 10.3. Stellvertretender Vorsitzender, Finanzen
 - 10.4. Kassenprüfer/-innen
11. **Berufung der Beisitzer/-innen**
12. **Anträge**
13. **Haushaltsvoranschläge 2023/2024**
14. **Schleswig-Holstein rudert 23.04.2023 und 21.04.2024**
15. **Verschiedenes**

Einleitende Worte

Vorstand

Liebe Ruderfamilie Schleswig-Holsteins,

nehmen wir einmal die Lübeck-Regatta Anfang Mai als Beispiel: Wer rechtzeitig nach Hause gekommen und mit dem Abladen der Boote fertig geworden war, konnte am Sonntagabend im Schleswig-Holstein-Magazin einen Bericht zur gerade besuchten Veranstaltung sehen, in dem viele Bilder vom Rudersport zu sehen waren und die Protagonisten der Regatta zu Wort kamen. Mehr als drei Minuten Rudersport zur besten Sendezeit am Sonntagabend! Was würde sich besser eignen, um zu zeigen, dass wir den Elmshorner Leitsatz zum Bereich Öffentlichkeitsarbeit leben: „Rudern ist in den Medien präsent.“

Dabei wissen wir natürlich, dass das Rudern, unser wunderschöner, wertvoller Sport nie die Anhängerschaft und die öffentliche Wahrnehmung erreichen wird wie etwa Fußball oder auch Handball. Aber wollen wir das überhaupt? Oder ist vielleicht unsere aktuelle Positionierung erstrebenswerter? Ist der Gedanke, „wertvoll“ wörtlich zu nehmen, nicht auch sehr spannend? Der Rudersport ist voll von Werten. Und jene Werte und Tugenden, für die der Rudersport steht, sind gerade in der heutigen Zeit mit Geld nicht zu bezahlen. Sie haben es verdient, nach außen getragen zu werden: Teamgeist, Fairness, Freundschaft, Disziplin, Hingabe, Präzision, Harmonie, Respekt. Und auch mit den Bereichen, die das Rudern abdeckt, sind wir gerne in den Medien präsent: Rudern als Inbegriff des Mannschaftssports, als Naturerlebnis, als Gesundheits-, als Wettkampf-, als Leistungs- und natürlich als toller Sport für Kinder und Jugendliche.

Wenn diese große Bandbreite an Werten nach außen getragen wird, sollten im Idealfall die Bereiche, die zur Öffentlichkeitsarbeit, zum Streben nach medialer Präsenz gehören, von den Vereinen und vom Verband gemeinsam abgedeckt werden. Vor Ort geht es um die täglichen Gespräche, Veranstaltungen, die kleinen, regionalen Zeitungen, die Vereinshomepage und vielleicht den Schaukasten. Überregional kommen die Vernetzung mit Fernseh- und Radioanstalten, die viel beachtete Website rish.de, die Beziehungen zu den großen Verlagen und

auch Aktionstage wie „Schleswig-Holstein rudert“ zum Tragen.

Wenn der Rudersport immer wieder Minuten im Radio oder auch im Fernsehen bekommt und auf diese Weise in den Medien sehr präsent ist, kann dies als hohes Maß an Anerkennung und Wertschätzung interpretiert werden. Die Redaktionen wissen, was sie bei uns bekommen, nämlich kompetente Ansprechpartner, spannende Geschichten und jede Menge schöne Bilder einer einzigartigen Sportart, die auch noch draußen stattfindet. Das Motto dabei lautet: „Steter Tropfen höhlt den Stein.“ Wir Ruderer sind seriös, zuverlässig, flexibel und melden uns, wenn es wirklich interessant ist. Wenn es besondere Bilder, besondere Erfolge oder auch besondere Geschichten gibt. Das weiß man bei den verschiedenen Redaktionen im Land und das schätzt man.

Auch wenn die Ergebnisse von Werbung und Öffentlichkeitsarbeit nur schwer messbar sind, können wir mit Stolz behaupten, dass wir den Rudersport in den vergangenen Jahrzehnten sehr gut in der öffentlichen Wahrnehmung platziert haben. Wir sind tatsächlich in den Medien präsent. Stabile Mitgliederzahlen in den Vereinen, viele Zeilen in den Zeitungen, viele Sendeminuten in Radio und Fernsehen, viele Klicks im Internet, ein exzellenter Ruf und viele positive Rückmeldungen sprechen eine deutliche Sprache.

Beim Blick in die Zukunft zeigt sich, dass die sozialen Netzwerke immer wichtiger werden. Der Ruderverband Schleswig-Holstein und viele der in ihm organisierten Vereine sind in diesem Bereich ziemlich gut im Rennen und posten regelmäßig Neuigkeiten. Facebook spricht mittlerweile eher die mittleren und älteren Semester an, während mit Instagram eher jüngere Menschen erreicht werden. Betrachtet man einmal die Zugriffszahlen, so kommt man schnell zu dem Schluss, dass es sich bei den sozialen Medien nicht bloß um eine abstrakte Mode handelt, sondern um ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit, auf das wir weder verzichten wollen noch können.

Wir als Ruderfamilie Schleswig-Holsteins sollten nicht müde werden, das Rudern mit seinen vielen Facetten immer wieder in den Medien zu positionieren. So erhöhen wir nicht nur das Interesse an unserem wunderbaren Sport, sondern auch die Chance, dass viele Menschen in unsere Vereine kommen, Mitglieder werden, Mitglieder bleiben, in ihnen aufgehen, sie positiv mitgestalten und im Idealfall dazu beitragen, dass das Rudern in Schleswig-Holstein auch in Zukunft in den Medien präsent ist.

Euer Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein

Angela Boldt-Schweiger
Reinhard Grahn
Dr. Thomas Haarhoff
Andreas König
Kim Koltermann
Dr. Lars Koltermann
Thomas Mittelstädt
Malte Mohr
Christian Müller-Wulf
Karsten Schwarz
Michael Schwarz
Tobias Tietgen
Matthias Wulf

Vorsitzender

Reinhart Grahn



Mein Bericht ist strukturiert anhand der Aufgaben des Vorsitzenden:

- Marketing und Fundraising
- Verbandsvereine in die Verbandsentwicklung einbinden
- Ruderverband Schleswig-Holstein team- und zielorientiert führen
- Verbandsmitarbeiter sichten, fördern und würdigen
- Verbandsinteressen nach außen wahrnehmen

Marketing und Fundraising

Der Marketing-Grundgedanke des Ruderverbandes Schleswig-Holstein als gemeinnützige Nonprofit-Organisation ist die konsequente Ausrichtung unseres Verbandes an den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen (Stakeholder). Bei unserer grundsätzlichen Positionierung im „Markt“ (Marketing) lassen wir uns von dieser Philosophie leiten. Dabei versuchen wir in Aufwands-Nutzen-Analysen die Bedürfnisse unserer wichtigsten Anspruchsgruppen und deren Bereitschaft, sich personell, finanziell, materiell oder ideell einzubringen, mit den Bedürfnissen sowie den personellen,

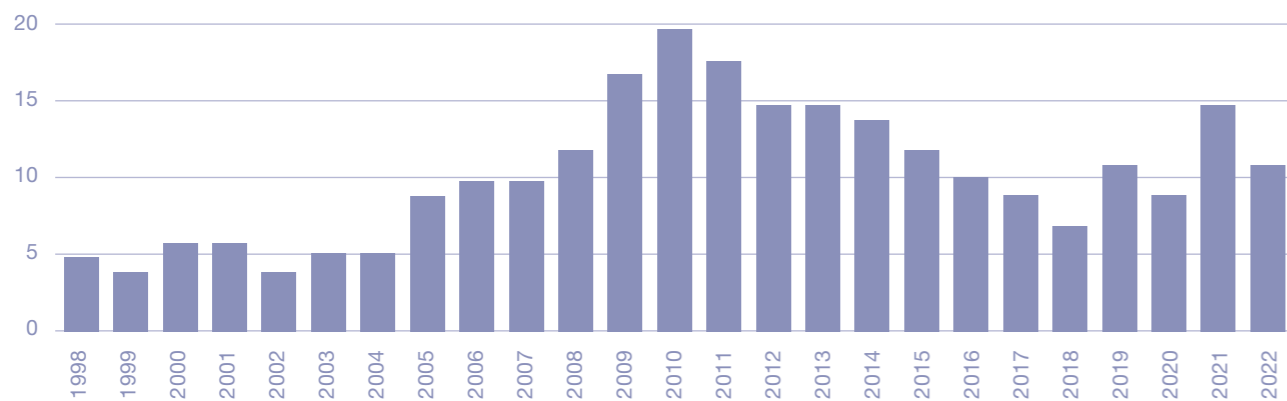
finanziellen, materiellen und ideellen Ressourcen des Ruderverbandes Schleswig-Holstein abzugleichen.

Unsere wichtigsten inneren Anspruchsgruppen sind unsere Mitgliedsvereine mit ihren Mitgliedern (Aufgabe, Verbandsvereine in die Verbandsentwicklung einbinden) und unser eigenes ehrenamtliches, honoriertes und hauptberufliches Personal (Aufgaben ‚Ruderverband Schleswig-Holstein team- und zielorientiert führen‘ und ‚Verbandsmitarbeiter sichten, fördern und würdigen‘).

Unsere wichtigsten äußeren Anspruchsgruppen sind der Landessportverband Schleswig-Holstein, die Peter Petersen Stiftung, der Deutsche Ruderverband, das Innenministerium, Bildungsministerium sowie Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein, der Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein und der Landesruderverband Hamburg (Aufgabe ‚Verbandsinteressen nach außen wahrnehmen‘).

Zusätzlich haben wir mit Hilfe unserer Nutzen-Aufwands-Analysen in Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern ein reichhaltiges Angebot von weiteren Dienstleistungen für unsere Vereine entwickelt, um den Rudersport in Schleswig-Holstein zu fördern. Dazu

Anzahl Nationalmannschaftsmitglieder unserer Verbandsvereine



Anzahl unserer Nationalmannschaftsmitglieder (U19, U23, A) aus unseren Verbandsvereinen in den letzten 25 Jahren.

zählen Aus- und Fortbildungslehrgänge für unsere Vereinstrainer bzw. Vereinsmitglieder, zentrale und dezentrale Lehrgänge zur Talentsichtung und -förderung für unsere Nachwuchsathleten und Unterstützungsmaßnahmen für unsere Mitgliedsvereine im Freizeitsport.

Besondere Dienstleistungsangebote seiner äußeren Anspruchsgruppen in Form der 1968 gegründeten Ruderakademie Ratzeburg, des 2002 gegründeten Sportinternates Ratzeburg und der 2011 zertifizierten Partnerschule des Leistungssports (Lauenburgische Gelehrtenschule in Ratzeburg) nutzt der Ruderverband Schleswig-Holstein mit seinen Vereinen intensiv zur Umsetzung unserer olympischen Vision. Die Potentiale für olympische Karrieren des Rudersports in Schleswig-Holstein werden exemplarisch durch die Abbildung, die die Anzahl unserer Nationalmannschaftsmitglieder (U19, U23, A) aus unseren Verbandsvereinen auf Welt- und Europameisterschaften in den letzten 30 Jahren darstellt, veranschaulicht.

Gelebte Elemente unserer Kommunikationsvision für unsere Vereine sind unser Aktionstag „Schleswig-Holstein rudert“ (seit 2006) und unsere Mitarbeit beim Schleswig-Holstein Netz Cup, bei dem wir die Schülerrenten ausrichten (seit 2001). Nach zwei Coronajahren ohne Aktionstag fand „Schleswig-Holstein rudert“ 2022 wieder statt. Durch den Schleswig-Holstein Netz Cup hat der Rudersport in Schleswig-Holstein eine sehr hohe Aufmerksamkeit vor und während den Cups in Presse, Rundfunk und insbesondere Fernsehen.

Aus der Besonderheit des föderalen Systems der Bundesrepublik Deutschland ergeben sich für den Ruderverband Schleswig-Holstein für den Rudersport in

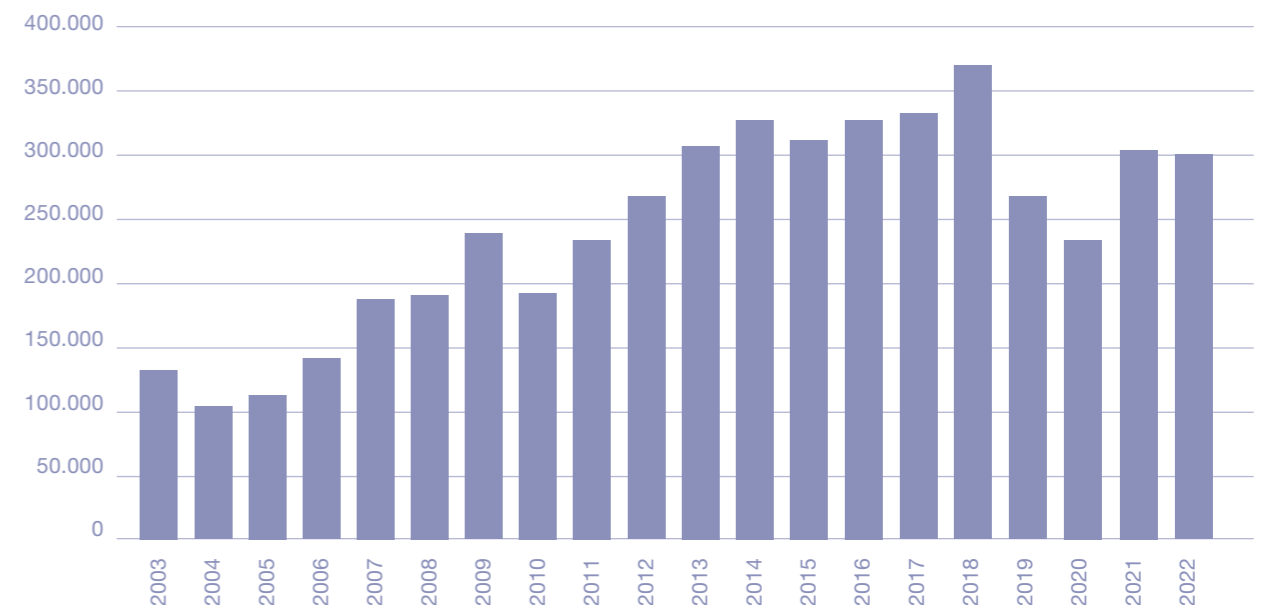
Schleswig-Holstein Alleinstellungsmerkmale in der Aufgabenwahrnehmung hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Schleswig-Holstein und den Landesministerien. Als moderner Dienstleister nehmen wir für unsere Vereine auf Landesebene die wichtige Funktion der Interessenvertretung und Mittelbeschaffung (Fundraising) für den Rudersport wahr. Besondere Zuwender sind hier der Landessportverband Schleswig-Holstein und die Peter Petersen Stiftung.

Verbandsvereine in die Verbandsentwicklung einbinden

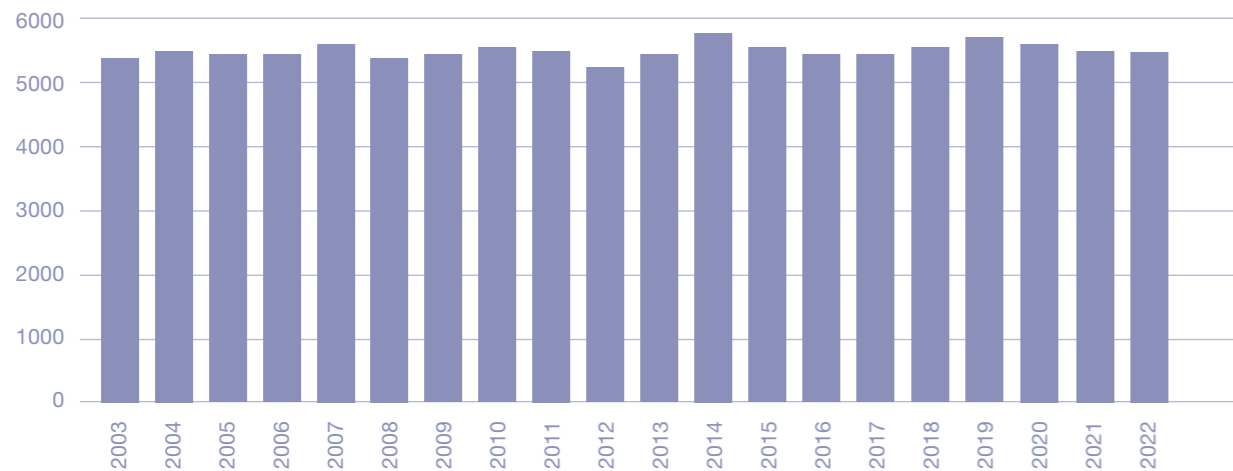
Die Entwicklung unserer inneren Anspruchsgruppe Mitgliedsvereine wird in der Abbildung „Mitgliederentwicklung in unseren Verbandsvereinen“ dargestellt. Als Beobachtungsparameter haben wir die Anzahl der Mitglieder in unseren Mitgliedsvereinen gewählt. Im Prinzip kann man von einer stabilen Situation sprechen. Dem allgemeinen Mitgliederschwund im organisierten Sport können wir uns damit erfolgreich entziehen.

Zentrale Kommunikationsplattformen und Grundlage unserer Beratungsvision für unseren inneren Anspruchsgruppen sind unsere Mitgliederversammlung, unser Rudersportforum, unser Freizeitsportforum, unser Leistungssportforum, unser Regattaforum, unsere Trainertreffs und www.rish.de. E-Mail-Verteiler für unseren Vorstand und unsere Vorsitzende unterstützen die Kommunikation innerhalb des Ruderverbandes Schleswig-Holstein. Auf www.rish.de stehen Protokolle, Satzungen und Ergebnisse zum Download bereit. Der Internetauftritt rish.de ist im Berichtsjahr seit 26 Jahren online.

Einnahmenentwicklung



Mitgliederentwicklung 2003 bis heute



Unsere Austauschforen fanden 2022 wieder in Präsenz statt. Das Rudersportforum im März 2022 im Elmshorner Ruderclub war gut besucht und das Kernthema „Mitglieder gewinnen, binden und qualifizieren“ wurde in fruchtbaren Diskussionen vertieft.

Ruderverband Schleswig-Holstein team- und zielorientiert führen

Im Ruderverband Schleswig-Holstein arbeiten wir mit einer klaren Aufgabenteilung. Unser stellv. Vorsitzender Tobias Tietgen (Friedrichstädter Rudergesellschaft, Rudergesellschaft Germania Kiel) führt die Verbandskasse und den Aufgabenbereich ‚Freizeitsport und Gesundheit‘. Unser stellv. Vorsitzender Dr. Lars Koltermann (Friedrichstädter Rudergesellschaft) leitet den Aufgabenbereich ‚Leistungssport und Wettkampfwesen‘ während ich mich (Ratzeburger Ruderclub, Friedrichstädter Rudergesellschaft) auf die Aufgabenschwerpunkte ‚Personal und Marketing‘ konzentriere. Die strategischen Entscheidungen in diesen Bereichen treffen wir zu dritt als BGB-Vorstand, der laut Satzung die laufenden Geschäfte des Verbandes führt. Bei operativen Entscheidungen beraten wir uns nach Bedarf. Jeder von uns dreien ist satzungsgemäß berechtigt, den Verband einzeln zu vertreten. Wir sind regelmäßig im Kontakt.

Unsere Beisitzer Andreas König (Erster Kieler Ruderclub; Lehre), Angela Boldt-Schweiger (Elmshorner Ruder-Club; Frauen), Kim Koltermann (Friedrichstädter Rudergesellschaft; Öffentlichkeitsarbeit), Karsten Schwarz (Lübecker Ruder-Gesellschaft, Freizeitsport) und Dr. Thomas Haarhoff (Reinfelder Rudergemeinschaft; Umwelt und Ruderreviere) können die operativen Entscheidungen in ihren Geschäftsbereichen mittels ihrer Aufgaben und Ziele mit den zugeordneten Haushaltsansätzen im Sinne von Geschäftsführern dieser Bereiche

selbstständig treffen und umsetzen (Management by Delegation). Die Aufgaben und Ziele und die Haushaltsansätze sind dabei durch Vorstandsbeschlüsse bzw. Beschlüsse der Mitgliederversammlung festgesetzt. In vielen Arbeitsbereichen haben wir Teams installiert.

Die Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des Sozialgesetzbuches sowie Aufgaben des Schulsports nimmt unsere Schleswig-Holsteinische Ruderjugend wahr. Deren Vorsitzender, Malte Mohr (Ratzeburger Ruderclub), und deren stellv. Vorsitzender, Christian Müller-Wulf (Rendsburger Ruderverein), sind Mitglieder im Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein und fühlen sich im besonderen Maße unserer Schulrudervision verpflichtet.

Die Pflege des Regattawesens liegt in den Händen des Lübecker Regattaverbands (Lübecker Regatta) und des Schleswig-Holsteinischen Regattaverbands. Deren Vorsitzende Michael Schwarz (Lübecker Ruder-Gesellschaft) und Matthias Wulf (Segeberger Ruderclub) sind Mitglieder im Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein. Der Ruderverband Schleswig-Holstein (Schülerrennen SH Netz Cup) und die Schleswig-Holsteinische Ruderjugend (Landesentscheid Jungen und Mädchen, Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“) wirken ebenfalls in diesem Feld mit. Die Internationale Ratzeburger Ruderregatta und die Ratzeburger Rowing Challenge werden in Eigenregie des Ratzeburger Ruderclubs durchgeführt. Die Friedrichstädter Regatta wird in Eigenregie der Friedrichstädter Rudergesellschaft und die Langstreckenregatta in Mölln wird in Eigenregie des Möllner Ruderclubs durchgeführt. Die Benefiz-Regatten Rudern gegen Krebs in Kiel und Lübeck werden von der Kieler Ruderlobby bzw. dem Lübecker Ruder-Klub ausgerichtet. Der Erster Kieler Ruderclub hat 2022 erstmals eine Coastal-Regatta ausgerichtet. Die Coastal-Regatta in Flensburg, ausgerichtet vom Ruderclub Flensburg,

war in diesem Jahr die nationale WM-Qualifikationsregatta. Die Kieler Dr.-Asmus-Regatta wird vom Verband Kieler Schüler-Rudervereine umgesetzt. Der Schleswig-Holstein Netz Cup der internationalen Achter wird durch die Canal Cup GmbH eigenverantwortlich umgesetzt. Erstmals fand 2022 wieder die Segeberger Ruderregatta statt, ausgerichtet vom Segeberger Ruderclub. Hiermit sind gute Grundlagen für unsere Regattavision vorhanden.

Unterstützt werden wir bei unseren vielfältigen Aufgaben durch die Erfahrungen unseres Ehrenvorsitzenden Thomas Mittelstädt (Vorstandsmitglied) sowie unsere Ehrenmitglieder Lisa Börms (Lübecker Frauen-Ruderclub), Meike Evers-Rölver (Ratzeburger Ruderclub), Klaus-Peter André (Lübecker Ruder-Gesellschaft), Jochen Grewsmühl (Lübecker Ruder-Klub) und Lauritz Schoof (Rendsburger Ruderverein), die in unserer Mitgliederversammlung Sitz und Stimme haben. Unsere Ehrenmitglieder verkörpern auch ein gelebtes Beispiel unserer Gendervision.

Insgesamt sind für den Ruderverband Schleswig-Holstein über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ehrenamtlich, honoriert bzw. hauptberuflich) tätig. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten für ihren außerordentlichen Einsatz für die Weiterentwicklung des Rudersports in Schleswig-Holstein in diesem Jahr 2022.

Verbandsmitarbeiter sichten, fördern und würdigen

Als neuen hauptamtlichen Mitarbeiter (Teilzeit) begrüßen wir Christoph Pridik, der sich seit dem 1. November 2022 u.a. um das Aufgabenfeld „Talentsichtung“ kümmert. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit.

Engagement braucht Anerkennung. Für die Ruderfamilie Schleswig-Holstein und den Ruderverband Schleswig-Holstein ist es eine besondere Ehre, dass am Dienstag, 7. Juni 2022, mit Kim Koltermann und Andreas König gleich zwei Mitglieder unserer Ruderfamilie die Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein erhielten. In meiner nun fast zwanzigjährigen Dienstzeit als Vorsitzender des RVSH habe ich dies bei einer Ehrung des Landes noch nicht erlebt.

Es ist eine besondere Wertschätzung des Landes Schleswig-Holstein und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein für das beispielhafte Wirken in vielfältigen Funktionen von Andreas König und Kim Koltermann. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Ehrung!

Verbandsinteressen nach außen wahrnehmen

In der Mitgliederversammlung und im Beirat des Landessportverbandes Schleswig-Holstein vertritt ich

die Interessen des Rudersports in Schleswig-Holstein. Häufig treffe ich dort unser Vorstandsmitglied Karsten Schwarz, der in seiner Funktion als Geschäftsführer des TSB Lübeck teilnimmt. Dr. Lars Koltermann ist Mitglied im Ausschuss Leistungssport und Mitglieder im Umweltausschuss des LSV sind Dr. Thomas Haarhoff und Karsten Schwarz. Unser Ehrenmitglied Meike Evers-Rölver ist seit Juni 2015 Vorstandsmitglied des Landessportverbandes Schleswig-Holstein und Vizepräsidentin. Die Interessen des Sports in Schleswig-Holstein gegenüber den Landesministerien vertritt grundsätzlich der Landessportverband Schleswig-Holstein. Durch unsere Mitarbeit im Landessportverband Schleswig-Holstein stellen wir sicher, dass die Bedürfnisse des Rudersports in Schleswig-Holstein bei den Landesministerien bekannt sind und berücksichtigt werden können.

Im Deutschen Ruderverband vertritt ich im Länderrat die Interessen des Rudersports in Schleswig-Holstein. Als vom Rudertag gewählter Vorsitzender des Fachressorts Bildung, Wissenschaft und Forschung bin ich Mitglied im Präsidium und leite zusätzlich seit dem 1. März 2015 die Ruderakademie Ratzeburg. Als Akademieleiter bin ich Mitglied im Projektteam für die Modernisierung und Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg und verantworte für den Nutzer Deutscher Ruderverband als Bevollmächtigter die Nutzerrolle beim 15-Millionen-Projekt. Dr. Lars Koltermann wurde vom Rudertag als Vorsitzender des neu geschaffenen Fachressorts Coastal Rowing ebenfalls ins Präsidium gewählt und zusätzlich zum Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Strukturreform berufen. Dr. Lars Koltermann leitet weiter wie bisher den Bundesstützpunkt Ratzeburg/Hamburg. Dr. Thomas Haarhoff ist Mitglied im Fachressort Umwelt, Ruderreviere sowie Technik und Birte Hoffmann im Fachressort Bildung, Wissenschaft und Forschung. Karsten Schwarz ist seit 2022 Mitglied des Arbeitskreises Breitensport im Fachressort Pararudern und Breitensport. Christian Müller-Wulf ist Mitglied des Vorstandes der Deutschen Ruderjugend. Seit Mai 2014 arbeitet Andreas König hauptberuflich beim Deutschen Ruderverband mit dem Schwerpunkt Bildung.

Beim Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein vertritt Dr. Lars Koltermann unsere Interessen im Steuergremium des Sportinternates Ratzeburg, dessen Trägerschaft in den Händen des Olympiastützpunktes liegt.

Die Interessen des Rudersports in Schleswig-Holstein gegenüber dem Deutschen Olympischen Sportbund vertreten grundsätzlich der Landessportverband Schleswig-Holstein und der Deutsche Ruderverband. Durch unsere Mitarbeit in beiden Verbänden stellen wir sicher, dass die Bedürfnisse des Rudersports in Schleswig-Holstein beim DOSB berücksichtigt werden können.

Fazit

Nachhaltig setzt der Ruderverband Schleswig-Holstein mit seinen Mitgliedsvereinen die 2017 einstimmig beschlossenen „Elmshorner Leitsätze“ und die gemeinsam mit unseren Vereinsvertretern auf dem Rudersportforum 2018 gezogenen Schlussfolgerungen aus den 2017 durchgeführten Vereinsgesprächen um. Bei der Umsetzung wählen wir eine Politik der kleinen Schritte. Wir glauben, dass dies für die freiwillig Engagierten in unseren Mitgliedsvereinen und auch im Verband der effizientere und effektivere Weg ist.

Frauen

Angela Boldt-Schweiger



Die Aufgaben des Frauenreferats des RVSH sind

- die Fortbildung von Frauen, um diese dafür zu interessieren und zu befähigen, Ämter in Vereinen und Verbänden zu übernehmen,
- Kontakt zu Institutionen herstellen und festigen,
- das Frauennetzwerk ausbauen und festigen.

Fortbildung von Frauen

Für viele Ruderinnen aus Schleswig-Holstein gehört der Frauenlehrgang in Ratzeburg seit Jahren zu den festen Veranstaltungen im Winterhalbjahr. Vorrangig wird der Lehrgang für Ruderinnen aus Schleswig-Holstein angeboten, Teilnehmerinnen aus anderen Bundesländern sind immer herzlich willkommen und eine Bereicherung im Austausch miteinander.

Ziel des Frauenlehrgangs ist es, Ruderinnen zu befähigen, Verantwortung im Verein und Verband zu übernehmen. Den teilnehmenden Ruderinnen sollen Kenntnisse vermittelt werden, die sie darin bestärken, im eigenen Verein ehrenamtlich Aufgaben in verschiedenen Bereichen rund um das Vereinsleben zu übernehmen. Bei der Themenauswahl für die Lehrgänge werden Wünsche der Teilnehmerinnen berücksichtigt.

25.-27. Februar 2022 RVSH-Frauenlehrgang in Ratzeburg

Der Frauenlehrgang 2022 konnte unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen mit begrenzter Teilnehmerzahl durchgeführt werden. 23 Teilnehmerinnen aus neun Vereinen kamen nach Ratzeburg in die Ruderakademie. Die Themen waren

- Domführung Ratzeburger Dom
- Das Hobby fotografieren
- Krafttraining für Frauen/Ergometer fahren
- Rudern – nicht nur Leistungssport, sondern auch Prävention

Frauenwanderfahrt

Die Frauenwanderfahrt fand vom 12.–14. August 2022 auf der Schlei mit 15 Teilnehmerinnen aus Schleswig-Holstein und Hamburg statt. Vielen Dank an die Frauen des Domschulruderclubs als Gastgeberinnen bei dieser Wanderfahrt.

Frauennetzwerk

Mit beiden Maßnahmen findet die Vernetzung untereinander erfolgreich statt, bestehende Kontakte werden gefestigt, neue Kontakte geknüpft und offensichtlich aktiv über das Jahr gelebt.

Ziel für die kommenden Jahre ist es, weitere Teilnehmerinnen bzw. neue Mitglieder aus vielen verschiedenen Vereinen für den Frauenlehrgang und für die Frauenfahrten zu begeistern.

Mein besonderer Dank gilt Gabriele Forstmann von der LFRG für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung der Frauenlehrgänge. Ich danke Andreas König, Beisitzer Lehre im RVSH, für die Hilfe und Bekanntgabe der Aktivitäten auf der RVSH-Website und dem Team der Ruderakademie Ratzeburg als Veranstaltungsort für die Lehrgänge.

Ausblick 2023

- Frauenlehrgang 24.–26. Februar 2023 in Ratzeburg
- Frauenwanderfahrt voraussichtlich 25.–27. August 2023 in Kiel

Bildung

Andreas König



Die Aufgaben und Ziele der Bildung im RVSH werden von einem Team übernommen. Die Mitglieder sind Eike Schweiger für die Ruderjugend, Peter Westphal für den Freizeitsport und Andreas König für Seminare und Verbände.

Trainerinnen und Trainer qualifizieren

Eine zentrale Aufgabe ist es, alle zwei Jahre die Ausbildung der ersten Lizenzstufe durchzuführen zum DOSB-Trainer/-in C Leistungssport, Sportart Rudern.

Von Oktober 2021 bis Februar 2022 fand diese Ausbildung in der Ruderakademie Ratzeburg erfolgreich mit 24 Ruderinnen und Ruderer aus zehn schleswig-holsteinischen Rudervereinen sowie aus Berlin und Niedersachsen statt. Beim abschließenden vierten Teil stellten die Teilnehmenden auf einer Vernissage ihre abwechslungsreichen Projekte vor, die in den Vereinen durchgeführt oder aufgrund der Coronapandemie lediglich geplant wurden und später umgesetzt werden.

Neben Rudertechnik analysieren, Anfänger ausbilden, Sicherheit beim Rudern, Training planen, mit Menschen

umgehen oder Wanderfahrten organisieren wurden auch Dopingprävention und Prävention sexualisierter Gewalt behandelt. Die Teilnehmenden unterschrieben dabei den Ehrenkodex zum besonderen Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Sport. Nach der Ordnung zur Qualifizierung des DRV werden Lizenzen nur erteilt bzw. verlängert, wenn die Betroffenen den Ehrenkodex unterschrieben haben.

Die nächste Ausbildung des RVSH mit 80 LE (1 Lern-einheit entspricht 45 Minuten) wird im Herbst/Winter 2023/2024 in der dann umgebauten Ruderakademie angeboten. In Vorbereitung sind die Grundkurse des LSV und der KSV mit 40 bzw. 45 LE zu absolvieren.

Kooperationen mit DRV, LSV und weiteren Partnern festigen

Eine weitere Aufgabe des Lehrteams ist es, die Kooperationen mit dem Deutschen Ruderverband und dem Landessportverband Schleswig-Holstein sowie weiteren Partnern zu festigen. Das schließt die Jugendorganisationen Deutsche Ruderjugend und Sportjugend Schleswig-Holstein ausdrücklich mit ein.

DOSB-Lizenz Ausbildungsgang	Gültige Lizenzen		
	männlich	weiblich	gesamt
T-C/B	8	12	20
T-C/L	111	49	160
T-B/B	3	0	3
T-B/L	29	8	37
ÜL B/P	1	0	1
T-A/L	11	1	12
Summe	163	70	233

An den Seminaren 2022 von RVSH, SHRJ, DRV und DRJ in der Ruderakademie Ratzeburg sind zahlreiche Referentinnen und Referenten aus Schleswig-Holstein beteiligt: Mark Amort, Reinhart Grahn, Dr. Frank Heblich, Kim Koltermann, Dr. Lars Koltermann, Björn Lötsch, Jost Schömann-Finck, Sebastian Schulz, Karsten Schwarz, Michael Schwarz, Eike Schweiger und Tobias Tietgen. Vielen Dank für eure hervorragende Zusammenarbeit. Dieser Dank geht auch an das Team der Ruderakademie Ratzeburg.

Anerkannte Einsatzstellen für Freiwilligendienstleistende (Bundesfreiwilligendienst bzw. Freiwilliges soziales Jahr im Sport) schleswig-holsteinischer Rudervereine sind: Ruderklub Flensburg, Domschulruderclub Schleswig, Lübecker Ruder-Klub und AG Ruderriege des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Preetz (Trägerschaft Deutsche Ruderjugend) sowie Erster Kieler Ruder-Club und Lübecker Ruder-Gesellschaft (Trägerschaft Sportjugend Schleswig-Holstein). Die Freiwilligen nehmen an den Ausbildungen in der Ruderakademie teil.

Der DRV hat 2016 auf das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) umgestellt. Die Lizenz wird drei Monate vor Ablauf um die Gültigkeitsdauer und evtl. zusätzlich zum Ende des laufenden Quartals verlängert. Verlängerungen werden auf den alten Lizenzvordrucken nicht mehr eingetragen. 2022/2023 stellt der DRV auf die onlinegestützte Sports Association Management Software (SAMS) um. Zukünftig können die Lizenzinhaber ihre persönlichen Daten selbst verwalten und Fortbildungen selbst hochladen. Weitere Informationen sind in Vorbereitung.

Eine Teilnahme von Ruderinnen und Ruderern aus Schleswig-Holstein an der DRJ-Ausbildung zur Juleica (Jugendleiter/-in Card) an der Ruderakademie ist wünschenswert.

Weiterhin kooperieren der Vorstand des RVSH bei der Sportlehrerausbildung mit den Universitäten Kiel und Flensburg. Wir bedanken uns bei Dr. Johannes Wohlers von der Universität Kiel für den Austausch. Christian Müller-Wulf von der Ruderjugend hat den Lehrauftrag Rudern an der Universität Flensburg inne.

Fortbildungsangebote ausbauen

Ein Ziel des Lehrteams ist es, die Fortbildungsangebote auszubauen.

So bewertete Christian Müller-Wulf den ersten Ruderkurs für Lehrkräfte des RVSH im September 2022 an der Ruderakademie als vollen Erfolg. „Viele Talente der Ausbildung und große Motivation unter den 19 teilnehmenden Lehrkräften.“

Landestrainer Björn Lötsch hatte im November und Dezember 2022 zur Kinderschutzfortbildung nach Lübeck und Schleswig eingeladen. 62 Trainerinnen,

Trainer und Mitglieder aus den Vorständen aus 15 Vereinen waren dabei. Hanno Reese von der Sportjugend Schleswig-Holstein informierte zur Thematik Prävention sexualisierter Belästigung und Gewalt im Kinder- und Jugendsport.

Wegen der Coronapandemie haben die Sportverbände wesentlich weniger Fortbildungen durchgeführt. Nach einem Vorstandsbeschluss des DOSB konnten Lizenzen, die zwischen dem 01.01. und 31.12.2022 ungültig geworden sind, letztmalig ohne absolvierte Fortbildung um ein zusätzliches Jahr verlängert werden.

Weiterhin sind Hospitationen beim Landestrainer Björn Lötsch sowie beim Bundesstützpunkttrainer Markus Last als Fortbildungen zur Lizenzverlängerung nach vorheriger Absprache möglich.

Beim RVSH stehen Abrufseminare zur Verfügung: Die Mitgliedsvereine fragen an, Referenten des RVSH kommen in die Vereine. Zum Beispiel zum Thema Dopingprävention (www.rish.de/dopingpraevention), Prävention sexualisierter Belästigung und Gewalt (www.rish.de/kinderschutz) oder Sicherheit auf dem Wasser (www.rish.de/sicherheit).

Die Seminare des Freizeitsportteams sowie des Referats Frauen runden die Angebote ab.

Weitere Informationen sind auf der Seite www.rish.de/bildung zu finden.

Öffentlichkeitsarbeit

Kim Koltermann



Rudern ist in den Medien präsent“ ist einer der Elmshorner Leitsätze. Die Ziele des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit hängen naturgemäß mit dieser Vision zusammen. Im Jahr 2022 gab es nach der Corona-Pandemie endlich wieder viele Ruderveranstaltungen, über die berichtet werden konnte.

Die Ziele des Ressorts lauten:

- Intensivierung der Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit den Pressestellen in Schleswig-Holstein und den überregionalen Ruderzeitungen.
- Einbindung von Fernsehen und Rundfunk bei besonderen Anlässen.
- Verfassen bzw. Delegation von Beiträgen für www.rish.de.
- Durchführung des Aktionstages „Schleswig-Holstein rudert“.
- Unterstützung des Vorsitzenden bei repräsentativen Aufgaben.

Zusammenarbeit mit Pressestellen

Der Ruderverband Schleswig-Holstein arbeitet zuverlässig und flexibel mit den Pressestellen in Schleswig-Holstein zusammen. Die großen Zeitungen bzw. Verlage des Landes, der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag, die Lübecker Nachrichten und die Kieler Nachrichten, stehen unserem Sport sehr offen gegenüber und berichten gerne von verschiedenen Ereignissen aus der schleswig-holsteinischen Ruderwelt, wobei wir immer wieder positive Rückmeldungen bezüglich unserer Zuarbeit und Flexibilität erhalten.

Zusammenarbeit mit Fernsehen und Rundfunk

Der Ruderverband Schleswig-Holstein gilt auch bei Fernseh- und Rundfunkanstalten als verlässlicher Partner. Immer wieder tauchen der Verband und die Vereine mit

ihren Aktivitäten im „Schleswig-Holstein-Magazin“ des NDR, bei Radio Schleswig-Holstein und teilweise auch im Rundfunk des NDR auf. Unsere guten Beziehungen werden ständig entwickelt und tragen zur guten Position des Rudersports bei. Unsere Vereine können gerne auch selbstständig versuchen, mit ihren Veranstaltungen und den vielen besonderen Geschichten im Rudersport an diese überregionalen Medien heranzutreten. Wir helfen gerne.

Berichterstattung für www.rish.de und Facebook

Die Homepage www.rish.de, die von Andreas König gepflegt wird, hat einen hohen Stellenwert. Dies gilt nicht nur für Schleswig-Holstein, sondern für das gesamte Bundesgebiet. Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und wird häufig besucht und für ihre Übersichtlichkeit und Informationsvielfalt gelobt. Die auf rish.de veröffentlichten Nachrichten werden in der Regel auch auf den Facebook- und Instagram-Accounts des RVSH veröffentlicht und erreichen in kurzer Zeit viele Menschen.

Aktionstag „Schleswig-Holstein rudert“

Der große Aktionstag „Schleswig-Holstein rudert“ ist längst ein fester Bestandteil unseres Kalenders.

Der Aktionstag zeichnet sich grundsätzlich durch die folgenden Merkmale aus:

- Am Aktionstag sind von 10 bis 16 Uhr alle Bootshäuser offen.
- Der RVSH führt die überregionale Medienarbeit durch.
- Vorstandsmitglieder des RVSH sind auf der zentralen Veranstaltung.
- Jeder Verein kann den Aktionstag nach seinen Interessen vor Ort nutzen und gestalten.

Im Jahr 2023 soll „Schleswig-Holstein rudert“ am 23. April stattfinden. Die Auftaktveranstaltung findet in Reinfeld statt, ausgerichtet von der Reinfelder Rudergemeinschaft.

Unterstützung des Vorsitzenden bei repräsentativen Aufgaben

Bei Bedarf unterstützt das Ressort Öffentlichkeitsarbeit den Vorsitzenden bei der Vorbereitung von Grußworten oder anderen repräsentativen Aufgaben.

Die Ziele des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit bleiben unverändert:

- Intensivierung der Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit den Pressestellen in Schleswig-Holstein und den überregionalen Ruderzeitungen.
- Einbindung von Fernsehen und Rundfunk bei besonderen Anlässen.
- Verfassen bzw. Delegation von Beiträgen für www.rish.de.
- Durchführung des Aktionstages „Schleswig-Holstein rudert“.
- Unterstützung des Vorsitzenden bei repräsentativen Aufgaben.

Ich danke allen, die die Öffentlichkeitsarbeit des Ruderverbandes Schleswig-Holstein im Jahr 2022 unterstützt und so dazu beigetragen haben, den Rudersport positiv und gewinnbringend darzustellen.

Stellv. Vorsitzender Leistungssport

Dr. Lars Koltermann



Nach zwei Jahren mit erheblichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte die Rudersaison 2022 endlich wieder ohne jegliche Einschränkungen ablaufen. Der Ruderverband Schleswig-Holstein konnte dabei seine Ziele überwiegend erreichen.

Spitzenförderung erhalten

Der Ruderverband Schleswig-Holstein wird auch im Jahre 2023 weiterhin im Landessportverband Schleswig-Holstein zu den am besten geförderten Sportarten gehören.

Dieses hängt mit den in den vergangenen Jahren erzielten Erfolgen und unserer sehr guten Leistungssportstruktur zusammen. Die Punktzahlen bei der DOSB-Bewertung, welche gegenwärtig überarbeitet wird, stellen nur noch einen Richtwert da. Dieses ist für unseren Verband zurzeit sehr günstig, da die Jahrgänge 2000–2004, die bei uns recht leistungsschwach sind, für diese Bewertung sehr prägend sind. Die Ergebnisse in den jüngeren Jahrgängen stimmen allerdings sehr hoffnungsvoll, denn mit sieben NK2-Kadern wurde die seit Jahren höchste Zahl erreicht, und auch die Ergebnisse beim Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen waren sehr gut.

Die in diesem Jahr erzielten Ergebnisse waren in Anbetracht des Potentials, welches wir gegenwärtig an talentierten Athleten haben, beachtlich.

In der Saison 2022 wurden insgesamt zehn Athleten des Ruderverbandes Schleswig-Holstein für die jeweilige Nationalmannschaft ihrer Altersklasse nominiert. Diese Zahl liegt zwar unter dem Wert der Vorjahre, jedoch muss an dieser Stelle beachtet werden, dass in diesem Jahr aufgrund von Terminüberschneidungen der Deutsche Ruderverband keine Mannschaft zur Junioren-EM meldete.

Es wurden wie im Vorjahr 10 Athletinnen und Athleten unseres Verbandes für den Bundeskader des Deutschen Ruderverbandes nominiert.

Erfreulich waren die Ergebnisse bei den diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften U17, U19 und U23

mit vielen Medaillen im Schwer- und Leichtgewichtsbereich, an denen sehr viele Vereine beteiligt waren.

Wir sind für die Zukunft existenziell darauf angewiesen, talentierte Jugendliche zu gewinnen, die das Potential für eine spätere internationale Karriere haben.

Es muss den Vereinen mit Hilfe des Leistungssportteams dringend gelingen, wieder Kinder und Jugendliche mit diesen Voraussetzungen für das Rudern zu gewinnen, um auf Dauer die für den Erhalt der Spitzenförderung notwendigen internationalen Ergebnisse zu erzielen. Hier wird ein Aufgabenschwerpunkt für die nächsten Jahre liegen. Ein erster großer Schritt wurde Ende des Jahres 2022 gemacht, denn mit Hilfe des Landessportverbandes ist es uns gelungen, eine Teilzeitstelle für einen Sichtungstrainer zu schaffen, die wir mit Christoph Pridik aus Kappeln besetzen konnten.

Im Rahmen des Zukunftsplans „Sportland Schleswig-Holstein“ wurden die Standorte Lübeck, Kappeln, Ratzeburg und Friedrichstadt zu Landesstützpunkten ernannt.

An den Junioren-Weltmeisterschaften, den U23-Weltmeisterschaften, den Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen teilnehmen

Im Spitzenbereich litten auch unsere Athletinnen und Athleten unter dem schwachen Abschneiden der gesamten DRV-Flotte. Erstmals seit Jahren konnte niemand aus Schleswig-Holstein an den Weltmeisterschaften teilnehmen. Zwar hatten sich Judith Guhse (Rendsburger Ruderverein) und Larina Hillemann (Lübecker Ruder-Gesellschaft) hierfür grundsätzlich qualifiziert, gingen jedoch coronabedingt nicht an den Start.

Für die U23-Weltmeisterschaften in Varese (Italien) konnten sich lediglich zwei Athleten unseres Verbandes qualifizieren. Finja Rothardt und Oskar Krogowski (beide Erster Kieler Ruder-Club) gewannen im nichtolympischen Leichtgewichts-Doppelvierer beide eine sehr gute Silbermedaille.

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften, die ebenfalls in Varese stattfanden, belegte Leonhard Tanneberg

(Lübecker Ruder-Klub) im Junioren-Doppelvierer einen knappen vierten Platz.

Außerdem nahmen vier Athletinnen und Athleten an den U23-Europameisterschaften teil.

Langfristige Bindung der Topathleten an unsere Verbandsvereine

Der Ruderverband Schleswig-Holstein und die meisten seiner Mitgliedsvereine haben ein großes Interesse daran, dass ihre erfolgreichen Sportler auch dann, wenn sie aus Studiengründen oder aufgrund der Konzentration in den einzelnen Disziplingruppen in eine andere Stadt ziehen, weiterhin für unsere Verbandsvereine starten. Da die Spitzensportler in anderen Bundesländern erhebliche Zuwendungen erhalten, stellt auch der Ruderverband Schleswig-Holstein sicher, dass seine Athleten für Auslandsstrainingslager und Fahrtkosten unterstützt werden.

Auch der Landessportverband Schleswig-Holstein unterstützt unsere Topathleten in seinem Team Schleswig-Holstein, dem in diesem Jahr fünf Athleten unseres Verbandes angehören. Die Sportler erhalten durch den Landessportverband eine direkte finanzielle Förderung, die auch in anderen Bundesländern üblich ist. Das Team Schleswig-Holstein stellt einen wichtigen Faktor dar, um die oben genannte Zielstellung zu erreichen. Hierdurch wurde bewirkt, dass in den vergangenen Jahren kein Ruderer des RVSH einen Verbandsverein verlassen hat und für einen neuen Verein außerhalb unseres Verbandes gestartet ist.

Sportinternat Ratzeburg erhalten

Das Sportinternat Ratzeburg war über viele Jahre ein Erfolgsmodell und hatte einen großen Anteil an den herausragenden Erfolgen unserer Ruderer in den vergangenen Jahren. In Kooperation mit der Lauenburgischen Gelehrtenschule als Partnerschule des Leistungssports finden die Athleten hier ideale Trainingsbedingungen.

Nach dem personellen Neustart sind gegenwärtig vier Athleten, die alle für unsere Verbandsvereine starten, Mitglieder des Sportinternats. Dieses ist aufgrund der baulichen Kapazitäten die maximale Anzahl. Für den Sommer, wenn die Baumaßnahmen der Ruderakademie weitgehend abgeschlossen sein werden, müssen allerdings wieder Neuaufnahmen erfolgen.

Ruderakademie Ratzeburg erhalten

Neben dem Betrieb des Sportinternats sorgen die Frühjahrs- und Herbstlehrgänge, diverse Trainingswochenenden und die zahlreichen von Andreas König durchgeführten Lehrgänge dafür, dass der RVSH einen nicht unerheblichen Teil zum Erhalt der Ruderakademie

Ratzeburg beiträgt. Auch durch den Status des Bundesstützpunktes Ratzeburg/Hamburg als Leitstützpunkt des Deutschen Ruderverbandes, welcher in diesem Olympiazyklus für den Männer-Skull-Bereich zuständig ist, der Durchführung der unmittelbaren Wettkampfvorbereitungen vor den U23- und den A-Weltmeisterschaften sowie diverser Lehrgangsmaßnahmen ist der Fortbestand der Ruderakademie in jeder Hinsicht ungefährdet. Dieses zeigt sich darin, dass auch dank des großen persönlichen Einsatzes unseres Vorsitzenden und Leiters der Ruderakademie Reinhart Grahn im nächsten Jahr die umfangreichen Umbaumaßnahmen abgeschlossen werden können.

Trainerfinanzierung erhalten und erhöhen

Der Landessportverband Schleswig-Holstein trägt einen Großteil der Finanzierung unseres Leistungssportteams, was auch mit unserem Status als Schwerpunktsportart zusammenhängt. Zu unserem sehr erfolgreichen und kompetenten Leistungssportteam gehören neben dem hauptamtlichen Landestrainer Björn Lötsch seit Jahren die Landeshonorartrainer Michael Schürmann und Kim Koltermann. Hinzu kommt der hauptamtliche Internatstrainer Markus Last. Für Sichtungs- und Projektmaßnahmen sind zudem Christian Müller-Wulf und Christian Wärmer als Honorarkräfte beschäftigt.

Mit der Neuschaffung der Sichtungstrainerstelle konnten wir eine Erhöhung der Trainerfinanzierung durch den Landessportverband erreichen.

Talentsichtung in den Schulen fördern und unterstützen

Die Talentsichtung in den Schulen ist in unserem Verband bis auf wenige Ausnahmen weiterhin stark verbesserungsfähig. Dieses hängt vor allem mit der personellen Situation der Schulen und der Vereine zusammen. So müssen an den Schulen Lehrer vorhanden sein, die für dieses Anliegen ein offenes Ohr haben und den Sichtungsprozess aktiv unterstützen. Dieses gestaltet sich vor dem Hintergrund der sich verändernden Schullandschaft zunehmend schwierig. Ferner müssen den Vereinen Personen zur Verfügung stehen, die hierfür das erforderliche Knowhow und vor allem die Zeit haben. Hier haben beispielgebend einige Vereine Stellen für den Freiwilligendienst FSJ bzw. BFD geschaffen, die sich schwerpunktmäßig mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein beschäftigen und zum Beispiel in Bereichen der „offenen Ganztagschule“ gezielt eingesetzt werden können. Die Einflussmöglichkeit des Verbandes ist in diesem Bereich jedoch sehr beschränkt. Gleichwohl soll mit neuen Maßnahmen, die vom stellvertretenden Vorsitzenden der Schleswig-Holsteinischen Ruderju-

gend Christian Müller-Wulf initiiert werden, der Elmshorner Leitsatz „Schulrudern ist in Schleswig-Holstein lebendig“ mit neuem Leben erfüllt werden. Unterstützend wird dabei der Umstand sein, dass an fast allen Gymnasien des Landes nunmehr wieder von G8 auf G9 gewechselt wurde, was für die Schüler deutlich mehr Freiraum in der Nachmittagszeit für sportliche Aktivitäten zur Folge haben dürfte. Mit unserem neuen Sichtungstrainer Christoph Pridik wird es verstärkte Sichtsungsmaßnahmen an unseren Schulen geben.

licht zu stehen, unseren Sportlern in den verschiedensten Bereichen ihre Unterstützung geben.

Mindestens die Hälfte der Verbandsvereine zum Leistungssport motivieren

Die Anzahl der Vereine, die Leistungssport betreiben und damit an nationalen Hauptwettkämpfen teilnehmen und teilweise auch Mitglieder in den Nationalmannschaften stellen, bewegt sich auf einem konstanten Niveau. Wichtig ist, dass es weiterhin genügend Vereine gibt, die willens bzw. in der Lage sind, zum einen zumindest eine Struktur vorzuhalten, die Nachwuchsleistungssport ermöglicht, zum anderen aber ihre Sportler auch in den Senioren-Bereich zu begleiten und hierfür die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen. Der Ruderverband Schleswig-Holstein unterstützt die Vereine hier personell und materiell.

Kooperation mit den Partnern festigen

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern im Leistungssport wurde auch im Jahre 2022 weiter ausgebaut.

Unser Ehrenmitglied Meike Evers-Rölver ist Vizepräsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Unser Vorsitzender Reinhart Grahn wirkt als Vorsitzender des Fachressorts Bildung, Wissenschaft und Forschung weiterhin im Präsidium des Deutschen Ruderverbandes mit und leitet die Ruderakademie Ratzeburg. Als Vorsitzender des Ruderverbandes Schleswig-Holstein ist er auch automatisch Mitglied des Länderrates.

Ich selbst bin Leiter des Bundesstützpunktes Ratzeburg/Hamburg. Ferner bin ich auch Präsidiumsmitglied des Deutschen Ruderverbandes. Auf Landesebene bin ich weiterhin Mitglied im Ausschuss Leistungssport des Landessportverbandes und vertrete zudem die Interessen des RVSH im Steuergremium des Olympiastützpunktes.

Ein abschließender Dank gilt allen, die ihren Anteil an den sportlichen Erfolgen unserer Athleten haben. Dieses sind alle Vereins-, Landes- und Bundestrainer, die durch ihr großes Engagement diese Erfolge erst ermöglichen, die Vereinsvorstände, die den Leistungssport nach Kräften unterstützen, meine Vorstandskollegen, die immer ein offenes Ohr für Fragen des Leistungssports haben und all diejenigen, welche, ohne selbst im Rampen-

Ruderjugend

Malte Mohr und Christian Müller-Wulf



Teilnahme am Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen sicherstellen

2022 – ein Jahr des Neubeginns? Das Ruderjahr 2022 fing mit einem leichten Dämpfer für die Kinderruderer an. Das etablierte Wintercamp, welches Jahr für Jahr in Kappeln ausgetragen wird, musste wegen Corona leider wieder abgesagt werden. Einen Ausrichter und einen Termin für den diesjährigen Bundeswettbewerb gab es ebenfalls nicht. Die Kinder, Trainer und Betreuer hingen auf dem Weg zur wichtigsten Regatta des Jahres wieder einmal in der Luft. Die Kinder aus den Vereinen wollten sich aber weiter tatkräftig auf den Saisonstart vorbereiten. Es war Ende April und die erste Regatta des Jahres in Lübeck stand an. Wir haben uns alle gefreut, dass wir eine LübeckRegatta beinahe ohne coronabedingte Einschränkungen erleben durften. Es sollte der Startschuss für eine erfolgreiche und großartige Kinderrudersaison sein. Nicht nur der Saisonstart war gelungen, die Kinder hatten nun endlich auch ein Ziel. Dieses hieß, sich für den Bundeswettbewerb vom 07.07.22 bis 10.07.22 in Bremen zu qualifizieren. Nach weiteren Kinderregatten stand der Landesentscheid in Hadersleben (Dänemark) an. Wie jedes Jahr mussten sich die Kinder über die 3000 m lange Langstrecke beweisen, um dann am Sonntag für die 1000 m Strecke das Ticket für den BW einzutüten. Denn wie in den Jahren zuvor gab es auch dieses Jahr wieder ein Punktesystem zur Qualifikation. So mussten sich die Sportler nicht nur über die 3000 m Strecke beweisen, sondern auch auf der 1000 m Strecke zeigen, was in ihnen steckt. So qualifizierten sich 54 Jungen und Mädchen für den BW in Bremen.

Das BW-Camp konnte leider nicht wie gewohnt in Mölln stattfinden, sodass wir diesmal in Lübeck bei der Lübecker Ruder-Gesellschaft zu Gast waren. Vielen Dank sowohl an den Verein als auch an unseren Landes-trainer Björn Löttsch für die Organisation. Wir konnten das Wochenende gut nutzen, um uns für den BW vorzubereiten.

Nun ging es los zum Bundeswettbewerb nach Bremen. Zusammenfassend können wir mit einem 9. Platz im Länderpokal (Gesamtwertung) mit nur 54 jugendlichen Startern sehr zufrieden sein.

Nach der 3000m-Langstrecke am Freitag lagen wir auf dem 13. Platz der Länderwertung. Wir hatten insgesamt 25 Boote am Start, von denen neun Boote in den ersten Lauf (A-Finale) rudern konnten. Wir waren erfreut über die vielen Finals. Hervorzuheben sind die Boote von der LRG und von der RVK. Ella Löttsch und Greta Amort fuhren zu einem Gesamtsieg im Doppelzweier. Frederike Amort durfte im Einer den Gesamtsieg über 3000m feiern. Bei den Jungen fuhr Moritz Henrici allen anderen seiner Altersklasse davon.

Am Samstag fand der Allgemeine Sportwettbewerb (ASW) statt. In den letzten Jahren konnten wir immer durch den ASW Boden gutmachen und Punkte für den Länderpokal sammeln. So auch in diesem Jahr. Wir durften uns am Samstag über einen 6. Platz freuen. Wir versuchten, die dadurch entstandene Euphorie in die Bundesregatta am Sonntag mitzunehmen.

Wir hatten neun erste Läufe und es fing direkt packend an. Moritz Henrici (RVK) war der Erste aus Schleswig-Holstein, der aufs Treppchen steigen durfte. Moritz wurde in einem spannenden Rennen Zweiter. Es folgten weitere zweite Plätze von Frederike Amort und Mieke Lange (LRG) jeweils im Einer. Danach kamen gute Platzierungen in den A, B und C Finals. Den krönenden Abschluss an diesem Tag bestritten Greta Amort und Ella Löttsch, die ihre großartige Saison mit dem Bundestitel krönen konnten. Wir gratulieren allen Sportlern, Trainern und Vereinen zu diesen großartigen Ergebnissen beim BW und bedanken uns für die Unterstützung und einen wunderbaren BW 2022.

Wir freuen uns schon auf den nächsten BW 2023 in Brandenburg an der Havel.

Verbandsmitarbeiter sichten, fördern und würdigen

2022 wurde die Jahreshauptversammlung wieder digital abgehalten. Es gab eine gute Beteiligung. Eventuell wird das digitale Modell für weitere Jahreshauptversammlungen weitergeführt. Erfreulicherweise finden sich immer wieder motivierte junge Ruderer, die sich in der Ruderjugend engagieren. Dies gilt insbesondere für unter 18-jährige Ruderer aus dem Land.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes gelingt uns sehr gut. Wir bedanken uns bei allen Vorstandsmitgliedern für ein weiteres besonderes Ruderjahr 2022. Wir haben zusammen aus wenig Möglichkeiten viel gemacht. Vielen Dank für eure Unterstützung, es hat viel Spaß gemacht.

Schulrudern

a) Fakten der aktiven und passiven Riegen (z.B. Anzahl, Größe, Aktivität ...):

- Es gibt 42 erfasste Schülerruderriegen (SRR).
- In Lübeck, Kiel, Flensburg, Rendsburg, Preetz und Schleswig sind die „aktivsten Riegen“ ansässig.
- Ein idealer Austausch (Übergang Schule-Verein) findet in Lübeck, Schleswig, Preetz und Flensburg statt.

b) Ausbildung (Arbeit der Unis, Zusammenarbeit ...):

- In Kiel können rudernde Sportstudierende mit vier Semesterwochenstunden die Trainer C-Lizenz über den DRV erwerben.
- In Flensburg wird seit 2018 wieder ein „Grundkurs Rudern“ angeboten. Jährlich gibt es 10 bis 12 Teile.
- Zusammenarbeit zwischen dem Ruderfachverband und den Universitäten Kiel und Flensburg.

c) Fortbildung:

- Damit der zukünftige Mangel an Lehrkräften aufgefangen werden kann und die Schulen dazu befähigt werden, ihr rudersportliches Profil weiterhin anzubieten, ist exzellenter Weise eine Kooperation zwischen den Bereichen Bildung des RVSH und dem IQSH entstanden. 2021 erwarben elf Lehrkräfte ein Zertifikat. Diese Fortbildungen sollen alle zwei Jahre angeboten werden.
- 2022 hat der RVSH allen Lehrkräften, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und Lehramtsstudierenden eine Fortbildung angeboten. 33 Kolleginnen und Kollegen haben sich angemeldet. Schlussendlich nahmen 19 Personen teil. Zu erwähnen ist, dass auch auf die Hilfe von neun Referenten und Trainern zurückgegriffen werden konnte (siehe Bericht rish.de).

d) Zusammenarbeit mit der Ruderjugend des Landes/ DRJ

- Die Zusammenarbeit zwischen den SRR und der SHRJ ist als gut zu bezeichnen.
- In erster Linie werden SHRJ-Angebote von den Vereinen angenommen. Sie stehen allen offen. Die Angebote sind in der Regel auf das JuM-Rudern ausgerichtet.
- Aufgrund des Rücktritts von Achim Eckmann (HH) von dem Referatsleiterposten Schul- und Schülerrudern in der DRJ hat Christian Müller-Wulf diese Herausforderung für zwei Jahre interimsmäßig übernommen.

e) Jtfo, Regatten

- Die Domschule Schleswig errang in Berlin eine Silbermedaille. Preetz stellte drei Boote. Ratzeburg konnte wie jedes Jahr ein oder mehrere Boote stellen, 2022 waren es zwei.
- Es gibt eine Regatta für Schülerinnen und Schüler in Kiel.

f) Partnerschulen der Talentförderung – NEU!

- Das neue Projekt des Ministeriums für Bildung in SH „Partnerschule der Talentförderung“ ist zum 15.8.22 angelaufen. Zunächst gab es die Aufgabe, zur Bewerbung zu motivieren und bei der Bewerbung zu unterstützen (FL, SL-FL, RD-ECKF).
- 15 Standorte werden mit je 5 Entlastungsstunden bedacht. An 7 bis 8 Standorten ist Wassersport gut möglich. Schwerpunkt ist die Förderung des einzelnen Sportlers und des betreuenden Lehrers/Trainers.
- Großartiges Potential lässt sich in der Zukunft erschließen. Diese Vision sollte verfolgt werden, auch wenn für viele Ruderer/Vereine die Zusammenarbeit mit Grundschulen, wie auch beim neuen „Jugend trainiert für Olympia“-Konzept, noch nicht durchführbar erscheint! Lassen wir uns auf etwas Neues ein!

g) besondere Probleme / Projekte / Fragestellungen (Unterricht, AG's, Ausbildung von Schülern)

- Das Beteiligungsprojekt „Wassersport in der Schule“ läuft gut an. Im Zusammenhang mit den neuen Partnerschulen und der neuen Ausschreibung für die „schnellste Klasse Deutschlands“ (die Siegermannschaften werden zum SH Netz Cup eingeladen) ergeben sich neue Synergien und neues Potenzial. Beteiligte Schülerinnen und Schüler könnten anschließend in den Vereinen gefördert werden.
- Bedürfnisse von SRR sind zu wenig bekannt. Es braucht attraktive, niederschwellige Wassersportformate, um bedeutend mehr Kinder an den Lernort „Wasser“ zu bekommen.

„Jugend trainiert für Olympia“-Teilnahme sicherstellen

Der Landesentscheid Jtfo wurde 2022 wieder aufgenommen und von Katja Lötsch geleitet. Vielen Dank für die Unterstützung und das Durchführen dieser Veranstaltung!

Verbandsinteresse nach außen wahrnehmen

Die Ruderjugend hat ihr Stimmrecht in den Gremien auf Landes- und Bundesebene wahrgenommen. Die Mitglieder des Vorstandes vertraten die SHRJ sowohl in der Landessportjugend als auch bei der Deutschen Ruderjugend. Bei der Vollversammlung der Landessportjugend haben wir unser Stimmrecht wahrgenommen. Saskia Dunker, Christian Müller-Wulf und Malte Mohr sind Mitte Oktober zum Jugendrudertag nach Hannover gefahren, haben an den Gremiensitzungen und den Landesjugendleitersitzungen der Deutschen Ruderjugend teilgenommen und beim Jugendrudertag die Stimmen der Vereine an den richtigen Stellen angewendet.

Am 4. September 2022 wurde der Tag des Sports in Kiel wieder aufgenommen. Es war wieder einmal ein schönes Erlebnis, den Menschen die Sportart Rudern näher zu bringen.

Coastal in SH etablieren

Seit diesem Jahr hat die Ruderjugend einen Beisitzer fürs Coastalrudern. Da wir in den letzten Jahren festgestellt haben, dass das Coastalrudern einen neuen Trend auslöste und gerade wir Schleswig-Holsteiner zwischen den Meeren die idealen Möglichkeiten für das Coastalrudern aufweisen, wollten auch wir als Ruderjugend den ruderwilligen Freunden diese Trendsportart näherbringen.

Wir können uns sehr darüber freuen, dass wir mit Michael Helmchen aus Flensburg einen engagierten Coastalrunderer für die Ruderjugend gewinnen konnten und Michael in diesem Jahr schon ein erfolgreiches Coastalcamp in Flensburg austragen konnte. Die Idee der Ruderjugend ist, dass wir dieses Thema weiter etablieren und fördern können.

Die Ruderjugend Schleswig-Holstein bedankt sich bei allen Vereinen, allen Ausrichtern, bei allen Trainern allen Sportlern und dem Leistungssportteam für eine gute, enge und zuverlässige Zusammenarbeit.

Vielen Dank und auf ein erfolgreiches Jahr 2023!

Lübecker Regattaverein

Michael Schwarz



Leitsatz: In Lübeck finden attraktive Nachwuchsregatten statt

Ziele und Aufgaben allgemein

- Standort Lübeck sichern
- Regattaentwicklung – Agenda 2025

Rückblick

Jubiläum 100 Jahre Lübecker Regattaverein

Mit über 200 Gästen, unter ihnen DRV-Ehrenvorsitzender Siegfried Kaidel, konnten wir im August mit dem BeachBall der Ruderer bei herrlichem Sommerwetter vor der einzigartigen Kulisse der Lübecker Altstadt unsere Interpretation eines 100-jährigen Jubiläums feiern. Wir danken nochmals allen Beteiligten und Gästen für einen wunderbaren Tag.

Hanseatisches Langstreckenrennen

Am 5.3.2022 konnte mit solidem Meldeergebnis wieder eine Langstreckenregatta durchgeführt werden, endlich auch wieder mit startenden Großbooten.

Anrudern aller Lübecker Rudervereine und Schleswig-Holstein rudert

Zugleich als Teil der zentralen Veranstaltung „Schleswig-Holstein rudert“ fand am 24. April im Lübecker Holstenhafen das Anrudern statt. LRV-Vorsitzender Michael Schwarz gab nach einer kurzen Ansprache gemeinsam mit dem Lübecker Bürgermeister Jan Lindenau das Startkommando in die neue Saison. Aktivitäten auf den Bootsplätzen und Bootstufen rundeten den Aktionstag ab.

Lübeck Regatta

Bei nahezu optimalen Bedingungen, mit zahlreichen zufriedenen Zuschauern und für nach-Coronazeiten erfreulich vollem Meldeergebnis ist die 93. Lübecker Ruderregatta am ersten Mai- Wochenende 2022 erfolgreich neu gestartet.

Mit 204 Rennen von über 500 Ruderinnen und Rudern war der Regattastab im Vorfeld durchaus zufrieden und es zeigte sich auch, dass diese Anzahl von Aktiven

auf dem Wasser und in der Regattaplatz-Logistik hervorragend gehandelt werden konnte.

Der neu gestaltete Zuschauerbereich mit Verpflegungsständen und mit Blick auf die beeindruckende, mit Unterstützung der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck und Jacob Cement Baustoffe erneut bereitgestellte, Übertragungsleinwand begeisterte die zahlreichen Zuschauerinnen sowie Zuschauer und sorgte für eine tolle Atmosphäre mit vielen guten Begegnungen und Gesprächen auch mit den Sportlerinnen und Sportlern, in der Olympia-Silbermedaillengewinner Max Munski zum Botschafter der LübeckRegatta ernannt wurde.

Das Schleswig-Holstein-Magazin drehte einen Beitrag, in dessen Zentrum Regattaleiter Julian Klüssendorf mit seinem Team stand.

Verband

Am 2. November 2022 war der Regattaverein Ausrichter des Regattaforums des RVSH in Lübeck, in dessen Rahmen wertvolle Aspekte der Zusammenarbeit, insbesondere hinsichtlich einer Regattasoftware, erörtert wurden.

Ziele und Aufgaben 2023:

- Im Jahr 2023 wird eine LübeckRegatta durchgeführt
- Mit der Agenda 2025 wird ein Arbeitsplan weiterverfolgt, der sowohl die behutsame und stetige Weiterentwicklung als auch die Wahrung des Identifikationskerns der LübeckRegatta in den Blick nimmt.

Termine 2023

- 5. März: Hanseatische Langstrecke
- 23. April: Anrudern in Lübeck, gemeinsamer Start in die Saison im Holstenhafen
- 29./30. April: 93. LübeckRegatta und 55. JuM Regatta auf der Wakenitz

Schleswig-Holsteinischer Regatta-Verein

Matthias Wulf



Förderung des Rudersports – Regatten

Reinfeld 100

Die erste Regattasaison nach der Pandemie startete zunächst etwas verhalten, nachdem die Reinfeld 100, wie in den Jahren 2020 und 2021 ausfallen musste. Die Gründe hierfür lagen zum Teil in dem pandemiebedingten Trainingszustand der potenziellen Teilnehmer, so dass sich auf die Ausschreibung zu wenige Mannschaften zurückgemeldet hatten.

Lübeck-Regatta

Am ersten Maiwochenende konnte bei besten Bedingungen die 93. Lübeck-Regatta von uns wie gehabt mit Megafonen und Startnummern unterstützt werden.

Regatta Hadersleben

Den Saisonhöhepunkt bildete dann die Haderslebener Regatta am zweiten Juniwochenende verbunden mit dem Landesentscheid Schleswig-Holstein. Die Regatta fand in kleinem Umfang mit 14 schleswig-holsteinischen und 12 dänischen, zwei hamburger Vereinen/Ruderriegen (RC Allemannia & SSR Brecht-Schule), einem mecklenburg-vorpommerischen (Stralsund) und einem bayerischen Verein (Schleißheim) statt.

Das Wetter spielte, wie so oft in Hadersleben, leider nicht mit, so dass es am Samstag zu einer kurzen Unterbrechung kam und am Sonntag der Zeitplan gestrafft werden musste, um die Regatta vor dem Durchzug eines Sturmtiefs ohne Abbruch der Rennen beenden zu können.

Das Regattateam war nach zwei Jahren Pandemiepause noch nicht wieder richtig eingespielt, so dass es an der einen oder anderen Stelle noch Optimierungsbedarf in den Abläufen gab. Diese beiden Tatsachen spielen in die zum größten Teil negativen Rückmeldungen zur Regatta hinein.

Regatta Bad Segeberg

Ein weiterer Saisonhöhepunkt folgte am letzten Augustwochenende: In Bad Segeberg fand nach acht Jahren Pause wieder eine Ruderregatta statt. Zwar aufgrund der Naturschutzauflagen „nur“ als Ein-Tages-Einladungs-Regatta und „nur“ über 350 m auf „nur“ vier Bahnen ohne Motorbootbegleitung, dafür aber bei fast perfektem Wetter und mit einem unerwartet hohem Meldeaufkommen von 190 Bootsmeldungen.

Wir haben die Regatta sowohl in der zweijährigen Planung mit Rat und Tat als auch in der Durchführung mit Material und Personal unterstützt.

Trotz des durchweg neu aufgestellten Regattateams und daraus resultierenden kleineren Unebenheiten im Ablauf waren die Rückmeldungen äußerst positiv und gaben den Segebergern den Schwung und den Rückhalt, die Regatta im Jahr 2023 erneut durchführen zu wollen.

Die Reaktionen und Rückmeldungen der Teilnehmer und Betreuer auf die Segeberger Regatta haben deutlich gezeigt, dass eine weitere Regatta in diesem Format im Spätsommer/Herbst gewünscht wurde. Wir sind damit dem Ziel, die Regattalandschaft in Schleswig-Holstein zu beleben, einen Schritt nähergekommen.

Die Planungen für die Regatta 2023 sind bereits ange laufen und werden von uns wieder tatkräftig unterstützt.

Städte Achter

Auch den Städte-Achter im Rahmen des S.-H.-Netz-Cups haben wir wieder gerne materiell und personell unterstützt.

Friedrichstadt

Die Friedrichstädter Regatta bildete wie gewohnt Anfang Oktober den Saisonabschluss. Dieses Jahr konnten wir die FRG leider nur mit Material unterstützen, da die Personaldecke nicht ausreichte, um dienstlich bedingte Abwesenheiten auszugleichen.

Digitalisierung

Der Schleswig-Holsteinische Regatta-Verein hat zum Jahresbeginn 2022 den ersten Schritt in eine Digitalisierung und Modernisierung der Regattatechnik getan. Es wurden zwei Surface-Go-Tablets sowie drei gebrauchte Laptops angeschafft, um in den Regattabüros und an anderen Positionen der unterstützten Regatta aushelfen zu können. Im Sommer wurden dann zusätzlich vier digitale Funkgeräte angeschafft.

Die IT wurde zuerst in Hadersleben im Regattabüro eingesetzt und hat dort die Abläufe zum Teil deutlich vereinfacht. Ein weiterer Einsatz erfolgte dann in Bad Segeberg, wo die Kommunikation Start-Ziel-Regattabüro bezüglich Nach-, Um- und Abmeldungen per Cloud-Lösung praktisch in Echtzeit erfolgen sollte. Die Technik zeigte hier ihre Tücken, so dass das erklärte Ziel nicht ganz erreicht wurde, aber trotzdem eine deutlich Verbesserung gegenüber der bisherigen „Zettelpraxis“ zeigte. Die Funkgeräte haben sich in Bad Segeberg und Friedrichstadt als sehr nützlich erwiesen.

Die Digitalisierung wird im Jahr 2023 weiter fortgeführt. Zwei mobile LTE-Accesspoints, sowie ein weiterer Satz Funkgeräte sind im Zulauf. Ein weiteres Surface in der Planung.

In Bezug auf die neue Regatta-Software ist der Regatta-Verein in der Saison 2023 somit bestens ausgerüstet. Die Geräte können, wie das übrige Material, von Regattaveranstaltern gegen eine geringe Nutzungsgebühr ausgeliehen werden.

Die Belebung der Regattalandschaft bleibt unser erklärtes Ziel, wir werden auch im Jahr 2023 auf die Vereine zugehen und unsere Unterstützung anbieten.

Förderung des Rudersports – Wanderrudern

Die von Thomas Haarhoff geplanten Wanderfahrten („Grünkohl“ im März, „Chili con Carne“ im November, „Keksdose“ im Dezember) fanden dieses Jahr nur in kleiner Besetzung statt. Die Chili con Carne-Nachfahrt fand dafür mit einer Masters-H-Besetzung.

Verbandsarbeit und Personalentwicklung.

Nachdem das Amt des Schriftführers nach dem Weggang von Martin Theuerkauff (SRC) fast zwei Jahre vakant war, haben wir Olaf Jantz (FRG) zunächst als „Beisitzer mit besonderen Aufgaben“ berufen. Er wird sich im Herbst 2023 auf der turnusmäßigen Hauptversammlung regulär zur Wahl stellen.

Auch im Jahr 2023 werden wir versuchen weiterhin Unterstützer für die schleswig-holsteinischen Regatten zu gewinnen, die vorhandenen Netzwerke zu pflegen und uns in die RVSH-Verbandsarbeit einzubringen.

Unsere Ziele / Termine für 2023:

- Durchführung und Unterstützung der Regatta in Reinfeld 100 Ende März
- Planung und Unterstützung der Regatta in Bad Segeberg am 09.09.2023
- Hilfestellung für Regattaausrichter beim „Wiederanfahren“.
- Festigung der bestehenden Kooperationen.
- Nachwuchsgewinnung für die Verbandsarbeit.
- Neue Angebote für den Freizeitsport entwickeln.
- Durchführung der Weserwanderfahrten: Grünkohl, Chili con Carne, Keksdose

Freizeitsport

Karsten Schwarz



Fitness, Gemeinschaft und Naturerlebnis – dafür steht Freizeitrudern wie kaum eine andere Sportart. Manifestiert haben wir dies in drei visionären Leitsätzen für unseren Geschäftsbereich „Freizeitsport und Gesundheit“. Netzwerke und Kontakte lassen eine Gemeinschaft entstehen, die wir „unsere Ruderfamilie“ nennen – einige sprechen auch von der RVSH-Rowing-Community. Nur auf dieser Basis konnte eine Aktion wie „Rudern quer durchs Land“ erfolgreich werden. Unser Hauptziel bleibt deshalb, die Freude am gemeinsamen Rudern zu vermitteln: „Wir initiieren gemeinsames Rudern“.

Die Aktionen zu den einzelnen Arbeitsschwerpunkten und Zielen

- Kommunikationsebenen ausbauen und Netzwerke pflegen
- Wanderfahrten anbieten
- Impulse für die Mitgliederbindung setzen
- Entwicklung des Freizeitruderns in den Mitgliedsvereinen beratend unterstützen
- Aktionen zur Gesundheitsvision „Wir bleiben mit rudern fit“ entwickeln

blieben aufgrund der Nachwirkungen der Coronapandemie ein weiteres Jahr hinter den Plänen und Erwartungen zurück.

Kommunikationsebenen ausbauen – Netzwerke pflegen

Die Kommunikation des Ressorts Freizeitsport richtet sich an die Adressaten Teammitglieder, Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Als zentrales Informationsmedium nutzen wir die RVSH-Website rish.de.

Aufgrund der vielfältigen Ausprägungen des Freizeitruderns finden wir von Verein zu Verein unterschiedlich betitelt Verantwortliche für diesen Bereich. Deshalb spielt die Verwaltung des Freizeitsportverteilers eine wichtige Rolle. Einladungen, Terminhinweise oder

allgemeine Informationen über das Verbandsgeschehen erreichen auf diesem Weg einen größeren Adressatenkreis als zuvor. Zudem können sich Interessierte direkt über die Homepage rish.de für diese Plattform anmelden.

Workshops und Lehrgänge sind ein wichtiger Faktor, um das Netzwerk „Freizeitsport“ zu intensivieren. Miriam Hoschka und Karsten Schwarz boten 2022 erneut den Ausbilderworkshop der Lübecker RG allen RVSH-Vereinen zur Teilnahme an. Im März 2022 trafen sich rund 25 Teilnehmer zu diesem Workshop, um über Ziele und Herausforderungen der Anfängerausbildung zu diskutieren.

Ein bedeutendes Element in der Kommunikation mit den Vereinsvertretern ist der Freizeitsporttreff, dem bislang ein gesonderter Abschnitt dieses Berichtes gewidmet war. Diese Veranstaltung ist inzwischen etabliert und zählt zu den fachspezifischen Foren des RVSH. Knapp 20 Vereinsvertreter nutzen die Gelegenheit, zum 19. Freizeitsporttreff ins Bootshaus des Ruderclub Neumünster zu kommen. Gerade bei den Plänen für das Folgejahr zeigt sich die hohe Kooperationsbereitschaft der Rudervereine im Freizeitrudern und wir freuen uns auf gemeinsame Treffen, Fahrten, Seminare oder Workshops. Ebenso hoffen wir natürlich, dass der 20. Freizeitsporttreff wieder im Bootshaus der Ruderclubs Neumünster stattfinden wird.

Unser Teammitglied Dr. Thomas Haarhoff vertritt die Interessen des RVSH im Umweltausschuss des Landesportverbandes Schleswig-Holstein, im Ausschuss Wanderrudern des DRV und im Ausschuss Ruderreviere und Umwelt des DRV. Seit 2022 bin ich Mitglied des Arbeitskreises Breitensport im Fachressort Pararudern und Breitensport des DRV. Aufgrund meiner Funktion als Geschäftsführer des TSB Lübeck erfolgt eine enge Zusammenarbeit bei der Interessenvertretung zu den wasserbaulichen Projekten Wakenitz-Fischtrappe und Priwall-Waterfront in Lübeck. Dabei vermitteln wir nach außen die Botschaft unserer Umweltvision: „Wir leben die Einheit von Rudern und Natur.“

Impulse für die Mitgliederbindung setzen

Erfreulicherweise melden viele Mitgliedsvereine einen Zustrom erwachsener Mitglieder. Der direkte Austausch über unterschiedliche Modelle, wie z.B. auf dem Freizeitsporttreff ist hilfreich, um den Rudersport in allen Vereinen weiterzuentwickeln.

Personen sind im Verein der wichtigste Bindungsfaktor. Ausbilden und Übungsleitern kommt eine wichtige Rolle als „Anker“ für Neumitglieder zu. Im Erfolgsfall garantieren sie eine zuverlässige Betreuung. Der Ausbilderworkshop der Lübecker RG stand den Interessierten aus den RVSH-Vereinen offen, um sich über diesen wichtigen Bereich auszutauschen.

Seit 2010 beschäftigen wir uns auf dem Freizeitsporttreff mit der Gestaltung des Freizeitruderns, um Konzepte für Mitgliederbindung zu erarbeiten und vorzustellen.

2022 stand das Thema „Mitgliederbindung“ auf der Agenda des RVSH-Rudersportforums. Diskutiert wurde die Frage, was uns selbst eigentlich an „Unseren Verein“ bindet und was eine solche Bindung in Frage stellen könnte. Wie können wir Mitglieder gewinnen, binden und qualifizieren?

Unser Leitsatz „Wir bleiben mit Rudern fit!“ ist nicht allein Werbebotschaft zur Gewinnung neuer Mitglieder. Er gilt umso mehr für all diejenigen, die bereits Mitglieder sind. Denn Fitness entsteht bekanntlich nicht allein durch Überweisung eines Vereinsbeitrages.

Wanderfahrten anbieten

Nah- und Fernziele ergänzten sich 2022 wieder ganz hervorragend zu einem interessanten Fahrtenangebot.

Das Ressort Frauenrudern organisierte 2022 wieder eine Frauenwanderfahrt, die auf die Schlei führte. Anlässlich des Freizeitsporttreffs gab es eine Ausfahrt auf dem Einfelder See.

Unter dem Motto „Von Vereinen für Vereine“ stand die RVSH-Aktion „Rudern quer durchs Land“. Der Neustart wurde mit sechs Touren zunächst behutsam angegangen: In Lübeck, Kiel, Schleswig, Eckernförde, Itzehoe und Lauenburg bestand wieder die Möglichkeit, auf unkomplizierte Weise ein anderes Ruderrevier kennenzulernen. Für 2023 erhoffen wir uns ein vielfältiges Programm auf „Vor-Corona-Niveau“.

Ergänzt wurde das RVSH-Fahrtenprogramm durch Ausschreibungen des Schleswig-Holsteinischen Regattaverbandes. Die Weserwanderfahrten konnten erfolgreich stattfinden, wenn auch teils in kleinerem Rahmen.

Entwicklung des Freizeitruderns in den Mitgliedsvereinen beratend unterstützen

2022 haben wir mit den Vereinen die Frage des Knowhow-Transfers im Freizeitrudern diskutiert. Welches Wissen und welches Können benötigen die unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure im Freizeitrudern? Wie können wir dieses Wissen sichern, weitergeben und vor allem entwickeln? An diesen Fragestellungen werden wir auch zukünftig arbeiten

In unserem Portfolio haben wir zudem einen Ausbilder-Workshop und einen Teamrowing-Workshop, die wir auf Anfrage auch dezentral zur Verfügung stellen können. Arbeitsfelder der Zukunft werden digitale Formate sein, z.B. für eine modulare Steuer- und Obleute-Ausbildung oder im Bereich Gesundheitssport.

Aktionen zur Gesundheitsvision „Wir bleiben mit rudern fit“ entwickeln

Rudern ist ein gesunder Sport! Allein das Bewusstsein für die Tatsache zu schärfen, ist schon ein sehr wertvoller Schritt. Dazu gibt es bereits Informationen auf rish.de.

Sieben unserer Mitgliedsvereine haben mittlerweile das DRV-Zertifikat „Gesundheitssport Rudern“. Ziel ist es, dass noch mehr Rudervereine in Schleswig-Holstein ihre Ruderangebote entsprechend zertifizieren lassen. Hierbei könnten Online-Formate für die erforderlichen Referate zu „Sport und Gesundheit“ fördernd unterstützen.

Außerdem sollen öffentlichkeitswirksame Aktionen zum Thema Sport und Gesundheit wie z.B. Foren, Aktionstage, Projekte etc. stärker genutzt werden, um auf die gesundheitsfördernde Wirkung des Rudersportes aufmerksam zu machen.

Fazit

Das Ressort Freizeitsport repräsentiert Rudern in Vielfalt. Die Teammitglieder Miriam Hoschka, Peter Westphal, Henning Lippke und Dr. Thomas Haarhoff beraten, bieten Lehrgänge, Workshops und Wanderfahrten an. Wir fördern den Informationsaustausch der Freizeitsportverantwortlichen unserer Mitgliedsvereine und erarbeiten Konzepte zur Gestaltung des Freizeitruderns. Dabei können wir feststellen, dass inzwischen Ruderinnen und Ruderer vieler RVSH-Vereine mit viel Freude die gemeinsamen Aktionen besuchen. Freizeitsport hat in der Ruderfamilie Schleswig-Holsteins einen hohen Stellenwert!

Umwelt und Ruderreviere

Dr. Thomas Haarhoff



Das Ressort hat das Ziel:

Möglichkeiten für die Ausübung des Rudersports, insbesondere im Naturraum zu erhalten und vor allem den Zugang und die Offenheit bei den ruderbaren Gewässern langfristig sichern.

Interessenvertretung in Gremien

Der RVSH ist vertreten im

- Umweltausschuss des Landessportverbandes Schleswig-Holstein (UA LSV)
- DRV-Ausschuss Ruderreviere und Umwelt (ARR)
- Kuratorium Sport und Natur (KS&N).

2022 fanden die Treffen auch wieder als Präsenzveranstaltung statt. Die Parlamentariergruppe „Frei fließende Gewässer“ hat sich nach der Bundestagswahl und nach Ernennung ihrer Vorsitzenden Steffi Lembke zur Bundesumweltministerin nicht wieder neu konstituiert.

Die Vortragsveranstaltung zur Entwicklung, Planung, Bau und Sanierung von Sportstätten unter Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten fand unter Federführung des LSV Schleswig-Holstein der NordBau auch 2022 statt. Die download-Unterlagen können beim LSV angefragt werden (sven.reitmeierl@lsv-sh.de).

Sonstige Interessenvertretung

Mitarbeit und Stellungnahmen in den Projekten

- Bodenseeschiffahrtsordnung – (fehlende Beteiligung betroffener Nutzer, Nutzung von Rettungswesten für Ruderer)
- Masterplan Freizeitschiffahrt, Federführung Referat WS 13 Management der Nebenwasserstraßen im BMVI
- Wasserstrategie der Bundesregierung – (Mitarbeit bei der gemeinsamen Stellungnahme der Wassersportverbände)

- AQUATAG – Forschungsprojekt des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei zu Freizeitaktivitäten an Binnengewässern: Dynamik, ökologische Auswirkungen, soziale Bedeutung und nachhaltiges Management
- Gesamtkonzept Elbe – Begleitung und Stellungnahmen bei den begonnenen Pilotprojekten zum Sohlmanagement oberhalb von Dessau und zum Mündungsbereich der Schwarzen Elster

Die neue Bodenseeschiffahrtsordnung wurde am 01.01.2022 eingeführt. Neben handwerklichen Fehlern bei den Begriffsbestimmungen für den muskelbetriebenen Wassersport und der Pflicht von Rettungswesten für Rudernde war und ist ein Hauptkritikpunkt, dass die Verordnung ohne Beteiligung der betroffenen Wassersportverbände eingeführt wurde. Die Diskussion mit dem zuständigen Ministerium in Baden-Württemberg wegen der Nichtbeteiligung ist nach Information des KS&N noch nicht abgeschlossen.

Der Masterplan Freizeitschiffahrt wurde noch von der letzten Bundesregierung veröffentlicht. Er ist aber weiterhin Grundlage für die strategische Ausrichtung der Arbeit in den Ministerien. Da von der neuen Bundesregierung keine spezifischen Ziele zur Verbesserung oder Förderung des muskelbetriebenen Wassertourismus formuliert wurden, muss der organisierte Wassersport sich weiter intensiv für eine bessere Berücksichtigung seiner Belange und seine Bedeutung für einen nachhaltigen und umweltbewussten Wassertourismus intensiv kümmern. Dies geschieht insbesondere durch den intensiven Austausch mit dem DKV und DSV.

Das Konfliktpotential zwischen dem organisierten muskelbetriebenen Wassersport einerseits und dem Naturschutz andererseits hat sich etwas entspannt. Dazu konnten besonders die Diskussionen mit den Vertreterinnen der Naturschutzverbände auf der Abschlussveranstaltung des AQUATAG-Projekts genutzt werden.

Das AQUATAG-Projekt hat auf der Grundlage von Daten zur Gewässernutzung (u.a. die des DRV und repräsentativen Umfragen zu Nutzungsvorlieben) zeitliche und räumliche Nutzungsspeaks ableiten können. Konkrete Wechselbeziehungen zum ökologischen Zustand auf Wasserkörperebene nach Wasserrahmenrichtlinie konnten jedoch bisher nicht schlüssig zusammengeführt und daher auch nicht quantifiziert werden. Tendenziell kann aus den Untersuchungsergebnissen abgeleitet werden:

Bisherige Studien zur Auswirkung von Gewässernutzungen differenzieren nicht ausreichend zwischen motorisiertem, wind- und muskelbetriebenem Wassersport bei Erfassung der Beeinträchtigungen für Gewässerflora und -fauna.

- Aufgrund der Mindestanforderungen bezüglich Gewässerbreite, -tiefe und Strömung findet die Ausübung des Rudersports auf weniger empfindlichen bzw. resilienteren Gewässern statt.
- Für das Wanderrudern sind neben den großen Flüssen Rhein, Donau, Elbe und Weser die sogenannten Nebengewässer in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg sehr bedeutend. Da hier jedoch die Erhaltung der Infrastruktur in/an den Gewässern (Schleusen, Umtrageeinrichtungen) immer wieder hinterfragt werden, muss in diesen Regionen sich verstärkt um den Erhalt auch überregional gekümmert werden.

Bei den Maßnahmen im Rahmen des Gesamtkonzepts Elbe geht es für den Rudersport gemeinsam mit den anderen Wassersportverbänden besonders darum, dass bei den Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerökologie Konzepte zur Nutzerlenkung anstatt Befahrungsverbote in den Managementplänen Eingang finden.

stellv. Vorsitzender Finanzen

Tobias Tietgen



Rückblick

Die Haushaltsjahre 2021 und 2022 standen noch unter dem erheblichen Einfluss der Corona-Pandemie. Die Schleswig-Holsteinischen Rudervereine haben ihre Mitgliederzahlen in Summe weitgehend konstant halten können, so dass unser Beitragsvolumen stabil ist.

Einige Veranstaltungen konnten gar nicht oder nur reduziert durchgeführt werden. Das führte zu Minderungen in Einnahmen und Ausgaben. Im Verlauf des Jahres 2022 setzte eine Normalisierung des öffentlichen Lebens ein. Es konnten zunehmend mehr Trainingsmaßnahmen, Regatten und Seminare durchgeführt werden.

In Summe konnten wir unsere Einnahmenziele erreichen. 2021 ist insbesondere die Zuwendung der Peter-Petersen-Stiftung zu erwähnen. Wir konnten zum Richtfest in der Ruderakademie einen neuen Achter taufen.

Im Jahr 2022 strukturierte der LSV sein Fördersystem um. Es wurde ein Landesstützpunktsystem implementiert. Dies führte im Haushalt dazu, dass die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben anders dargestellt werden musste. Die Landesstützpunkte sind für den RVSH nicht neu, das System wurde von uns schon seit längerem so gelebt, ohne es so zu nennen. Damit einher ging die Bewilligung einer Sichtungstrainerstelle, welche wir in Teilzeit besetzt haben.

Der Überschuss aus 2021 deckt sich fast mit dem Minus aus dem Jahr 2022. Unsere finanzielle Situation ist stabil.

Ausblick

In den Haushaltsplänen 2023 und 2024 haben wir die geänderte Struktur aus 2022 übernommen. Es fällt die Unterstützung für die Förder- und Sichtungslehrgänge in Ratzeburg im Rahmen der institutionellen LSV-Zuwendung weg. Dies wird aber mit den Zuwendungen für den Landesstützpunkt Ratzeburg (RAR) kompensiert. Für die Achterbeschaffung im Jahr 2022 erhalten wir im Jahr 2023 einen erheblichen Zuschuss vom LSV.

Ansonsten orientieren sich die Ansätze am Ergebnis des Vorjahres beziehungsweise an den Ansätzen aus 2021 und 2022. Die Haushaltspläne sind so aufgestellt, dass sie sich in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen.

Soll-Ist-Vergleich 2021/2022

Zweckbestimmung	Soll 2021	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Einnahmen				
1.0 Eigene Mittel				
1.1 Mitgliedsbeiträge	30.000,00 €	29.851,25 €	30.000,00 €	29.766,00 €
1.1.1 Marketing	6.500,00 €	17.292,44 €	10.000,00 €	1.790,00 €
1.2 Eigenbeteiligungen bei Maßnahmen				
1.2.1 Leistungssport	15.000,00 €	7.250,55 €	45.000,00 €	17.354,89 €
1.2.2 Lehre	6.500,00 €	5.270,00 €	- €	- €
1.2.3 Freizeitsport	- €	- €	- €	- €
1.2.4 Frauen	2.500,00 €	- €	2.500,00 €	1.710,00 €
1.3 Sonstiges	51.000,00 €	110.300,00 €	51.000,00 €	320,00 €
2.0 LSV-Zuwendungen				
2.1 Allgemeine Zuwendung LSV	37.000,00 €	37.375,86 €	37.000,00 €	37.382,36 €
2.2 RAR Standortsicherung	- €	- €		
2.3 RAR Förder- u. Sichtungslehrgänge	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
2.4 Leistungssportförderung	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	35.000,00 €
2.4.1 Landesstützpunktsystem			- €	60.000,00 €
2.5 Zuschuss Landestrainer	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	60.000,00 €
2.6 Sonstiges	40.000,00 €	- €	7.500,00 €	40.600,00 €
2.7 Durchlaufende Gelder	- €	- €	- €	- €
3.0 Eigene Mittel SHRJ				
3.1 Beiträge und weitere Mittel	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	120,00 €
3.2 Leistungssport	15.000,00 €	6.760,00 €	15.000,00 €	8.870,00 €
Summe Einnahmen	294.000,00 €	303.100,10 €	288.500,00 €	301.913,25 €
Ausgaben				
1.0 Vorstand	16.310,00 €	15.636,37 €	17.310,00 €	18.998,78 €
2.0 Beiträge, Versicherungen	590,00 €	620,44 €	590,00 €	656,44 €
3.0 Leistungssport				
3.1 Personalkosten	70.000,00 €	67.128,52 €	70.000,00 €	77.154,26 €
3.2 RAR Standortsicherung	- €	- €		
3.3 RAR Förder- u. Sichtungslehrgänge	25.000,00 €	17.492,50 €	25.000,00 €	12.092,50 €
3.4 Leistungssportförderung	140.000,00 €	169.464,62 €	140.000,00 €	92.953,59 €
3.4.1 Landesstützpunkt Lübeck			- €	20.000,00 €
3.4.2 Landesstützpunkt Friedrichstadt			- €	5.027,00 €
3.4.3 Landesstützpunkt Kappeln			- €	20.028,97 €
3.4.4 Landesstützpunkt Ratzeburg (RAR)			- €	15.503,90 €
3.4.5 Projektförderung			- €	20.514,35 €
3.5 Regattavereine	1.000,00 €	1.239,50 €	1.000,00 €	- €
3.6 Sonstige	- €	- €	- €	- €
3.7 Durchlaufende Gelder	- €	- €	- €	- €
4.0 Lehre	10.500,00 €	12.369,64 €	4.000,00 €	5.049,54 €
5.0 Öffentlichkeitsarbeit	2.100,00 €	2.071,36 €	2.100,00 €	1.632,29 €
6.0 Freizeitsport/ Wanderrudern	2.500,00 €	175,30 €	2.500,00 €	194,25 €
7.0 Frauen	5.000,00 €	- €	5.000,00 €	3.386,50 €
8.0 Umwelt und Ruderreviere	500,00 €	253,46 €	500,00 €	450,52 €
9.0 Schleswig-Holsteinische Ruderjugend				
9.1 Verwaltung	2.500,00 €	434,01 €	2.500,00 €	3.037,91 €
9.2 Sportförderung	18.000,00 €	10.481,79 €	18.000,00 €	12.148,89 €
10.0 Sonstige	- €	63,60 €	- €	27,00 €
Summe Ausgaben	294.000,00 €	297.431,11 €	288.500,00 €	308.856,69 €
Überschuss		5.668,99 €		-6.943,44 €

Kassenprüfung

Prüfbericht 2021

Frau Kirsten Miesel-Dolling, Reinfeld, und Herr Bernd Wiggers, Itzehoe, haben die Prüfung der Kasse des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e.V. für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 vorgenommen.

Die Buchungen haben wir mit den Belegen in Einnahmen und Ausgaben sowie dem Ausweis der Zahlen im Jahresabschluss geprüft.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Dem Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e.V. bestätigen wir hierdurch, dass die Kassen- und Buchführung ordnungsgemäß ist.

Ratzeburg, 09.01.2022

gez. Kirsten Miesel-Dolling

gez. Bernd Wiggers

Prüfbericht 2022

Frau Kirsten Miesel-Dolling, Reinfeld, und Herr Bernd Wiggers, Itzehoe, haben die Prüfung der Kasse des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e.V. für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 vorgenommen.

Die Buchungen haben wir mit den Belegen in Einnahmen und Ausgaben sowie dem Ausweis der Zahlen im Jahresabschluss geprüft.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Dem Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e.V. bestätigen wir hierdurch, dass die Kassen- und Buchführung ordnungsgemäß ist.

Ratzeburg, 08.01.2023

gez. Kirsten Miesel-Dolling

gez. Bernd Wiggers

Haushalt 2023/2024

Zweckbestimmung	2023	2024
Einnahmen		
1.0 Eigene Mittel		
1.1 Mitgliedsbeiträge	30.000,00 €	30.000,00 €
1.1.1 Marketing	- €	- €
1.2 Eigenbeteiligungen bei Maßnahmen		
1.2.1 Leistungssport	25.000,00 €	25.000,00 €
1.2.2 Lehre	6.000,00 €	- €
1.2.3 Freizeitsport		
1.2.4 Frauen	2.500,00 €	2.500,00 €
1.3 Sonstiges	500,00 €	500,00 €
2.0 LSV-Zuwendungen		
2.1 Allgemeine Zuwendung LSV	37.000,00 €	37.000,00 €
2.2 RAR - Standortsicherung		
2.3 RAR - Förder- und Sichtungslehrgänge		
2.4 Leistungssportförderung	35.000,00 €	35.000,00 €
2.4.1 Landesstützpunktsystem	60.000,00 €	60.000,00 €
2.5 Zuschuss Landestrainer	60.000,00 €	60.000,00 €
2.6 Sonstiges	71.050,00 €	- €
2.7 Durchlaufende Gelder	- €	- €
3.0 Eigene Mittel SHRJ		
3.1 Beiträge und weitere Mittel	500,00 €	500,00 €
3.2 Leistungssport	10.000,00 €	10.000,00 €
Summe Einnahmen	337.550,00 €	260.500,00 €
Ausgaben		
1.0 Vorstand	13.090,00 €	14.140,00 €
2.0 Beiträge, Versicherungen	660,00 €	660,00 €
3.0 Leistungssport		
3.1 Personalkosten	90.000,00 €	90.000,00 €
3.2 RAR - Standortsicherung		
3.3 RAR - Förder- und Sichtungslehrgänge	10.000,00 €	10.000,00 €
3.4 Leistungssportförderung	100.000,00 €	30.000,00 €
3.4.1 Landesstützpunkt Lübeck	20.000,00 €	20.000,00 €
3.4.2 Landesstützpunkt Friedrichstadt	5.000,00 €	5.000,00 €
3.4.3 Landesstützpunkt Kappeln	20.000,00 €	20.000,00 €
3.4.4 Landesstützpunkt Ratzeburg (RAR)	15.000,00 €	15.000,00 €
3.4.5 Projektförderung	20.000,00 €	20.000,00 €
3.5 Regattavereine	- €	- €
3.6 Sonstige	- €	- €
3.7 Durchlaufende Gelder	- €	- €
4.0 Lehre	12.500,00 €	5.000,00 €
5.0 Öffentlichkeitsarbeit	2.700,00 €	2.100,00 €
6.0 Freizeitsport/ Wanderrudern	2.500,00 €	2.500,00 €
7.0 Frauen	5.000,00 €	5.000,00 €
8.0 Umwelt und Ruderreviere	500,00 €	500,00 €
9.0 Schleswig-Holsteinische Ruderjugend		
9.1 Verwaltung	2.500,00 €	2.500,00 €
9.2 Sportförderung	18.000,00 €	18.000,00 €
10.0 Sonstige	100,00 €	100,00 €
Summe Ausgaben	337.550,00 €	260.500,00 €



Impressionen
aus unserem
Verbandsleben
2022



Satzung des Ruderverbands Schleswig-Holstein e. V.

in der geänderten Fassung nach den Mitgliederversammlungen
vom 19. März 1977, 8. April 1989, 9. März 1991 und 22. März 2003

I. Name, Sitz und Zweck

§ 1

- (1) Der Ruderverband Schleswig-Holstein e. V. ist am 12. Juni 1965 gegründet worden. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen und hat seinen Sitz in Kiel.
- (2) Der Verband führt eine Flagge in den Farben blau, weiß, rot, und zwar im ersten Drittel als waagerechte Streifen, in den verbleibenden beiden Dritteln als zwei dünne Streifen, die am Ende jeweils in einem Bogen senkrecht nach außen laufen. In dem oberen blauen Feld des ersten Drittels sind weiß die Buchstaben R und V, in dem unteren roten Feld die Buchstaben S und H enthalten. Im mittleren weißen Feld des ersten Drittels ist das Piktogramm »Rudern« dargestellt.

§ 2

- (1) Der Verband erstrebt die Förderung und Pflege des Rudersports in Schleswig-Holstein insbesondere durch
 - Abhalten von geordnetem Turn-, Sport-, Spiel- und Ruderveranstaltungen,
 - Durchführung von Vorträgen, Seminaren, Pilotkursen und Projekten,
 - Lehrgangsmaßnahmen für die sachgemäße Ausbildung, Weiter- und Fortbildung von Übungsleitern/Trainern,
 - Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleitern/Trainern,
 - Einsatz für den Gewässerschutz, die Landschaftspflege, den Erhalt und das Nutzbarmachen vorhandener Gewässer für den Rudersport sowie das Schaffen neuer Ruderreviere,
 - Ermöglichung von Regattastarts unter seinem Namen und seiner Flagge im Rahmen der von seinem Vorstand erlassenen Richtlinien.
- (2) Der Verband ist politisch, weltanschaulich und konfessionell neutral.
- (3) Zur Förderung und Pflege des Jugend- und Schülerruderns im Lande Schleswig-Holstein wird die Organisation Schleswig-Holsteinische Ruderjugend gebildet. Ihre Aufgaben erfüllt sie im Rahmen der Jugendordnung für die Schleswig-Holsteinische Ruderjugend des Ruderverbands Schleswig-Holstein e. V., die Bestandteil dieser Satzung ist.

Änderungen der Jugendordnung bedürfen der Genehmigung der Mitgliederversammlung des Verbandes.

- (4) Der Verband vertritt die Interessen des Rudersports auf behördlicher und sportlicher Ebene.

Für Regattafragen sind die bestehenden Regattaverene zuständig, soweit es sich nicht um Verbandsveranstaltungen handelt.

- (5) Der Verband ist als Landesfachorganisation Mitglied im Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. Er gehört dem Deutschen Ruderverband als dem Spitzenfachverband an und bekennt sich zu dessen Gesetzen.

§ 3

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung.

Der Verband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel, die dem Verband zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

II. Mitgliedschaft

§ 4

- (1) Ordentliche Mitglieder des Verbandes können die im Lande Schleswig-Holstein bestehenden Rudervereine und Ruderabteilungen von Sportvereinen werden. Sie müssen gleichzeitig Mitglied des zuständigen Kreissportverbandes und sollen Mitglied des Deutschen Ruderverbands sein. Ordentliches Mitglied kann auch jede natürliche Person werden, die Mitglied eines in Satz 1 genannten ordentlichen Mitglieds ist und die unter dem Namen und der Flagge des Verbandes auf Regatten starten will. Die in Satz 3 genannte Mitgliedschaft ist auf die Dauer der Junioren-B-Zeit begrenzt.
- (2) Außerordentliche Mitglieder können die im Lande Schleswig-Holstein bestehenden Regattaverene, Altherren- und sonstige Fördervereinigungen von Schülerrudervereinen / Schülerrudervereinen sein.
- (3) Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Wer als natürliche Person eine ordentliche Mitgliedschaft erwerben will, hat mit Zustimmung seines Heimatvereins an den Vorstand einen schriftlichen Aufnahmeantrag zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. Bei Ablehnung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig, die endgültig entscheidet.
- (4) Der Austritt aus dem Verband ist nur zum Schluss eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung möglich, die drei Monate vorher eingegangen sein muss. Ein Ausschluss bei groben Verstößen gegen die Satzung bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung.
- (5) Ehrenmitglieder des Verbandes können solche Personen werden, die sich um den Verband oder den Rudersport in Schleswig-Holstein verdient gemacht haben. Sie werden auf Vorschlag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung ernannt.

III. Organe des Verbandes

§ 5

Organe des Verbandes sind:

1. der Vorstand,
2. die Mitgliederversammlung.

Die Organe des Verbandes arbeiten ehrenamtlich.

§ 6

- (1) Der Vorstand besteht aus:
 1. dem geschäftsführenden Vorstand, und zwar
 - a) dem Vorsitzenden,
 - b) den beiden stellvertretenden Vorsitzenden;
 2. den Beisitzern, und zwar
 - a) dem Verbands-Jugendleiter und seinem Stellvertreter des Vorstandes der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend, die von der Versammlung der Jugendvertreter der Jugendordnung entsprechend gewählt werden;
 - b) dem jeweiligen Vorsitzenden des Lübecker Regatta-Vereins e. V. und des Schleswig-Holsteinischen Regattaverins e. V., sofern die genannten Vereine Mitglieder des Verbandes sind;
 - c) mindestens drei weiteren Beisitzern, die vom geschäftsführenden Vorstand berufen werden;
 3. den Ehrenvorsitzenden.

Sie werden vom Vorstand der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und von den Mitgliedern bestätigt. Die Ehrenvorsitzenden haben Sitz und Stimme im Vorstand.

Die Beisitzer haben Sitz und Stimme im Vorstand.

Die Arbeitsbereiche der Vorstandsmitglieder legt der geschäftsführende Vorstand fest.
- (2) Der geschäftsführende Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Scheiden die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes während ihrer Amtsdauer aus, so führen seine übrigen Mitglieder die Geschäfte weiter.
- (3) Die berufenen Vorstandsmitglieder sind den Mitgliedsvereinen in der ordentlichen Mitgliederversammlung, spätestens 4 Wochen danach, vom Vorsitzenden bekannt zugeben.

§ 7

- (1) Der Vorstand hat folgende Aufgaben
 1. Der Gesamtvorstand hat die in der Satzung verankerten Ziele zu verwirklichen und die von der Mitgliederversammlung festgelegten Richtlinien und Beschlüsse durchzuführen.
 2. Der geschäftsführende Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Verbandes. Er ist Vorstand im Sinne des § 26 BGB; seine Mitglieder sind berechtigt, den Verband einzeln zu vertreten. Ein Mitglied des geschäftsführenden Vorstands vertritt den Ruderverband Schleswig-Holstein im Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend und in der Versammlung der Jugendvertreter.
- (2) Vorstandssitzungen werden vom Vorsitzenden oder einem seiner Stellvertreter bei Bedarf einberufen; es sollen mindestens 2 Sitzungen im Jahr stattfinden. Der Vorsitzende hat eine Vorstandssitzung einzuberufen, wenn dies von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern beantragt wird, und zwar innerhalb von 3 Wochen. Mit der Einladung, die mindestens 1 Woche vorher schriftlich vorliegen muss, ist die Tagesordnung bekannt zugeben.
- (3) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder einer der stellvertretenden Vorsitzenden, anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist alsbald eine neue Sitzung mit derselben Tagesordnung einzuberufen, die stets beschlussfähig ist.

- (4) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Über die gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Sitzungsleiter und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist.
- (5) Der Vorstand ist berechtigt, Richtlinien für Regattastarts unter seinem Namen und seiner Flagge zu erlassen.

§ 8

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Verbandes. Sie tritt alle zwei Jahre zusammen, möglichst im 1. Quartal des betreffenden Jahres.
- (2) Die vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung, die vom Vorstand aufgestellt wird, muss folgende Punkte enthalten:
 1. Feststellung der Delegierten,
 2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes mit Kassenbericht,
 3. Bericht der Kassenprüfer,
 4. Entlastung des Vorstandes,
 5. Neuwahlen, soweit erforderlich,
 6. Vorlage des Haushaltsplans,
 7. Anträge,
 8. Verschiedenes.
- (3) Die Einladung zu jeder Mitgliederversammlung hat durch den Vorsitzenden oder einen der stellvertretenden Vorsitzenden mindestens 4 Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung zu erfolgen.
- (4) Anträge sind mit Begründung schriftlich spätestens 2 Wochen vorher beim Vorsitzenden einzureichen. Über verspätet eingehende Anträge kann nur in der Mitgliederversammlung verhandelt werden, wenn ein Drittel der Stimmberechtigten zustimmt.
- (5) Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Verbandsmitglieder, und zwar mit je einer Stimme für je angefangene Hundert der erwachsenen Mitglieder. Der Mitgliederzahl wird die Bestandserhebung des LSV zum 1.1. jeden Jahres zugrunde gelegt. Die Mitglieder des Vorstandes und die Ehrenmitglieder haben je eine Stimme. Mitglieder im Sinne des § 4 (1) Satz 3 haben je eine Stimme, sofern sie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jedes Mitglied kann sich in der Mitgliederversammlung durch ein anderes Mitglied vertreten lassen, jedoch kann ein Mitglied neben seiner eigenen Stimme nur noch ein weiteres Mitglied vertreten. Dazu muss eine schriftliche Vollmacht vorliegen, die dem Versammlungsleiter zu Beginn der Sitzung vorzulegen ist.
- (6) Der Vorsitzende oder einer der stellvertretenden Vorsitzenden leitet die Versammlung. Über die Verhandlungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Versammlungsleiter und dem Schriftleiter zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift auszunehmen.
- (7) Die Beschlüsse bedürfen einfacher Stimmenmehrheit, soweit in dieser Satzung nicht etwas anderes vorgeschrieben ist. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Die Abstimmungen sind öffentlich, sofern dagegen nicht Widerspruch erhoben wird. Beschlussfähig ist die Mitgliederversammlung, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder vertreten ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine neue Versammlung einzuberufen mit derselben Tagesordnung, die stets beschlussfähig ist.
- (8) Außerordentliche Mitgliederversammlungen können bei Bedarf auch zwischenzeitlich vom Vorstand einberufen werden. Der Vorstand muss Mitgliederversammlungen einberufen, wenn es von einem Drittel der Mitglieder schriftlich beantragt wird. Dann gelten die Absätze 1 bis 7 sinngemäß.

IV. Beiträge und Rechnungsprüfung

§ 9

Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

§ 10

- (1) Die Mitgliederversammlung wählt jeweils für 2 Jahre zwei Rechnungsprüfer. Jahresrechnung und Kassenführung sind mindestens einmal jährlich zu prüfen. Der Mitgliederversammlung ist darüber zu berichten.
- (2) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Jugendordnung der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend

Schleswig-Holsteinische Ruderjugend des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e. V.

Beschlossen auf der Versammlung der Jugendvertreter am 20. Februar 1971, in der geänderten Fassung nach den Mitgliederversammlungen am 07. April 1973, 28. März 1988, 04. März 1989 und 08. Februar 1992.

§ 1 Name, Wesen

- (1) Die Schleswig-Holsteinische Ruderjugend (SHRJ) ist die freie Gemeinschaft der Schülerruderriegen (SRR) sowie der Schülerrudervereine (SRV) und der Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine (JA).
- (2) Sie ist eine Organisation des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e. V. (RVSH) und hat zugleich die Stellung eines Schüler- und Jugendruderverbands gemäß § 4 Ziff. 4 GG des Deutschen Ruderverbandes (DRV). Sie ist aus dem Schüler- und Jugendruderverband Schleswig-Holstein e. V. (gegründet am 13. Oktober 1951) hervorgegangen.

§ 2 Zweck, Ziel

Zweck der SHRJ ist es,

1. Jugendpflege zu betreiben, Sport und Spiel, insbesondere das Rudern zu fördern und auf junge Menschen sportlich in dem Sinne einzuwirken, dass Leibeserziehung zur gesamten Jugend- und sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung der Jugend gehört;
 2. die gemeinsamen Interessen des Schüler- und Jugendruderns zu vertreten und
 3. neue Formen jugendgemäßen Sports und jugendgemäßer Betätigung zu entwickeln.
- Ziel der Bemühungen um entsprechende sportliche und gesellige Formen zur sinnvollen Ausfüllung der Freizeit soll die Tüchtigkeit und Lebensfreude der jungen Menschen sein.

V. Satzungsänderung und Auflösung

§ 11

- (1) Satzungsänderungen können nur von der Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.
- (2) Die Auflösung des Verbandes kann nur in einer eigens hierfür einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Hierzu bedarf es einer Mehrheit von 4/5 der anwesenden Stimmberechtigten.
- (3) Im Falle der Auflösung bestellt die Mitgliederversammlung zwei Liquidatoren.
- (4) Das nach Auflösung des Verbandes verbleibende Vermögen fällt an den Landessportverband Schleswig-Holstein e.V., der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglieder der SHRJ sind die Schülerruderriegen (SRR), Schülerrudervereine (SRV) und Jugendabteilungen (JA).
- (2) Die Aufnahme in die SHRJ erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand der SHRJ, der über die Aufnahme entscheidet. Gegen die Ablehnung ist die Berufung auf der nächsten Versammlung der Jugendvertreter zulässig.
- (3) Der Austritt aus der SHRJ ist nur zum Schluss eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung möglich, die drei Monate vorher eingegangen sein muss. Ein Ausschluss ist bei groben Verstößen gegen die Jugendordnung oder bei Beitragsschuld möglich, bedarf aber der Zustimmung der Versammlung der Jugendvertreter.
- (4) Die Mitglieder der SHRJ werden vertreten durch
 1. die von der SRR / SRV gewählten Vertreter, die Vorsitzende der SRR / SRV oder deren Protektor sein sollen,
 2. die in den Vereinen von der Vereinsjugend gewählten Jugendleiter/-innen, die in den Vereinsvorständen Sitz und Stimmen haben sollen.
 Sie werden nachfolgend Jugendvertreter genannt.
- (5) Der Begriff des Schülers und Jugendlichen ist in seiner oberen Altersbegrenzung durch die Allgemeinen Wettkampfbedingungen des Deutschen Ruderverbandes festgelegt, sofern eine Vereinsjugendordnung nicht eine andere Altersbegrenzung vorsieht.

§ 4 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 5 Organe

Organe der SHRJ sind:

1. die Versammlung der Jugendvertreter,
2. der Vorstand der SHRJ.

§ 6 Versammlung der Jugendvertreter

- (1) Die Versammlung der Jugendvertreter ist das oberste Organ der SHRJ.
- (2) Ihre Aufgaben sind:
 1. Feststellung der stimmberechtigten Jugendvertreter,
 2. Entgegennahme des Jahresberichts und des Kassenberichts des Vorstands der SHRJ,
 3. Entlastung des Vorstands der SHRJ,
 4. Durchführung von Wahlen,
 5. Festlegung von Richtlinien für die Tätigkeit des Vorstands der SHRJ,
 6. Festsetzung der Jahresbeiträge und Genehmigung des Haushaltsplans,
 7. Beschlüsse über vorliegende Anträge zu fassen.
- (3) Die Versammlung tritt im ersten Quartal jedes Jahres zusammen. Über Termin und Ort der Versammlung beschließt der Vorstand der SHRJ nach Abstimmung mit dem Vorstand des RVSH. Die Versammlung wird vom Vorstandsvorsitzenden der SHRJ, im Falle seiner Verhinderung von dessen Stellvertreter oder einem anderen Vorstandsmitglied, geleitet.
- (4) Außerordentliche Versammlungen können durch Beschluss des Vorstands einberufen werden. Der Vorstand ist dazu verpflichtet, wenn der 10. Teil der stimmberechtigten Mitglieder die Einberufung unter schriftlicher Angabe der Gründe verlangt; die Versammlung muss innerhalb von sechs Wochen nach Eingang des Antrags stattfinden.
- (5) Der Vorstand der SHRJ lädt zur Versammlung durch Rundschreiben mindestens vier Wochen vor dem Termin ein. Die Tagesordnung ist spätestens eine Woche vorher bekannt zu geben.
- (6) Anträge zur Versammlung können nur von den Jugendvertretern, vom Vorstand der SHRJ und vom Vorstand des RVSH gestellt werden. Sie sind dem Vorsitzenden des Vorstands der SHRJ schriftlich mit Begründung spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin zuzustellen, so dass sie mit der Tagesordnung veröffentlicht werden können. Dringlichkeitsanträge können nur behandelt werden, wenn die Versammlung die Dringlichkeit mit Zweidrittelmehrheit anerkennt.
- (7) Die Mitgliedsvereine bzw. -riegen entsenden ihren Jugendvertreter oder dessen Vertreter zur Versammlung. Jeder Mitgliedsverein bzw. Mitgliedsriege und die Mitglieder des Vorstands der SHRJ haben je eine Stimme. Eine Übertragung der Stimme durch schriftliche Vollmacht des Jugendvertreters ist zulässig; es dürfen jedoch nicht mehr als fünf Stimmen übertragen werden. Im Zweifelsfall entscheidet der Vorstand der SHRJ über das Stimmrecht.
- (8) Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Jugendvertreter beschlussfähig. Bei Abstimmungen und Wahlen genügt die einfache Mehrheit der vertretenden Stimmen. Beschlüsse zur Änderung der Jugendordnung erfordern eine Zweidrittelmehrheit der vertretenen Stimmen und sind nicht im Wege eines Dringlichkeitsantrags möglich. Abstimmungen und Wahlen sind öffentlich, es sei denn, dass geheime Abstimmung beantragt wird.

§ 7 Vorstand der SHRJ

- (1) Der Vorstand führt die Geschäfte der SHRJ nach den in der Versammlung der Jugendvertreter festgelegten Richtlinien. Er hat die in der Jugendordnung festgelegten Grundsätze und Ziele zu verwirklichen sowie die Beschlüsse der Versammlung der Jugendvertreter durchzuführen.
- (2) Die Vorstandssitzungen finden nach Bedarf statt. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel seiner Mitglieder anwesend sind. Eine Sitzung ist anzuberäumen, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder dies verlangt.

- (3) Zeitpunkt und Ort der Sitzung werden vom Vorsitzenden bestimmt. Einladung und Tagesordnung sollen den Vorstandsmitgliedern zwei Wochen vor der Sitzung zugehen.

§ 8 Wahl des Vorstandes

- (1) Die Versammlung der Jugendvertreter wählt
 1. alle zwei Jahre den Vorsitzenden des Vorstands (Landesjugendleiter), dessen Stellvertreter und den Kassenwart in Einzelwahl; sie müssen volljährig sein.
 2. jährlich mindestens sechs Beisitzer, von denen zwei Jugendliche sein sollen, die vom Vorsitzenden die Aufgaben für folgende Bereiche übertragen bekommen, die sie selbständig bearbeiten und dem Vorstand zur Beschlussfassung vorlegen:
 - a) Sport- und Regattawesen,
 - b) Wanderrudern,
 - c) Ausbildungswesen, Jungen- und Mädchenrudern,
 - d) Sonderaufgaben.
 Hierzu können entsprechende Ausschüsse gebildet werden, deren Mitglieder vom Vorstand auf Vorschlag des zuständigen Beisitzers berufen werden.
- (2) Einer der beiden Vorsitzenden muss Vertreter der SRR / SRV sein, der andere Vertreter der JA der Verbandsvereine.
- (3) Der Vorsitzende hat das Vorschlagsrecht für die zu wählenden Beisitzer, um solche Vertreter vorschlagen zu können, die für die einzelnen Aufgabenbereiche von der Sachkenntnis her geeignet sind. Abwesende können gewählt werden, wenn sie vorher ihre Bereitschaft erklärt haben, das Amt anzunehmen.

§ 9 Landesjugendleiter

- (1) Der Landesjugendleiter und sein Stellvertreter sind Mitglieder im Vorstand des RVSH e. V.
- (2) Der Landesjugendleiter vertritt die SHRJ gegenüber den Verbänden und Behörden.

§ 10 Kassen- und Rechnungswesen

- (1) Der Landesjugendleiter, sein Stellvertreter und der Kassenwart sind verantwortlich für die Verwendung der in eigener Verwaltung befindlichen Finanzmittel (Jahresbeiträge, Spenden u. a.) und für die von der öffentlichen Hand gewährten Zuschüsse für die Jugendarbeit. Dazu haben sie einen Haushalt aufzustellen, eine eigene Kasse mit geordneter Buchführung einzurichten und jährlich Rechnung zu legen.
- (2) Das Kassenwesen unterliegt der Aufsicht des Vorstands des RVSH, der die in seiner Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer damit beauftragen kann. Sie prüfen den jährlichen Kassenabschluss und berichten darüber beiden Vorständen schriftlich.

§ 11 Inkrafttreten

- (1) Die Jugendordnung der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend ist Bestandteil der Satzung des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e. V. Beschlüsse der SHRJ, die gegen die Jugendordnung oder die Satzung des RVSH verstoßen, können vom Vorstand des RVSH ausgesetzt werden. Über die Rechtsgültigkeit dieser Beschlüsse entscheidet die Mitgliederversammlung des RVSH.
- (2) Diese Jugendordnung wurde am 20. Februar 1971 von der Versammlung der Jugendvertreter angenommen und in der Mitgliederversammlung des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e.V. am 14. März 1971 bestätigt.

Protokoll

der 28. ordentlichen Mitgliederversammlung des Ruderverbandes Schleswig-Holstein e. V. am 10. März 2021 in Zoom

TOP 01: Eröffnung der 28. ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende Reinhart Grahn eröffnet die 28. ordentliche Mitgliederversammlung um 14.02 Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste und Delegierten. Die Ehrengäste werden persönlich begrüßt:

- Siegfried Kaidel, Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes,
- Meike Evers-Rölver, Vizepräsident des Landessportverbandes Schleswig-Holstein,
- Klaus Scharf, Vorsitzender der Peter Petersen Stiftung,
- Meike Evers-Rölver und Lauritz Schoof, Ehrenmitglieder des Ruderverbandes Schleswig-Holstein,
- die Vereinsvertreter, die Kassenprüferin, den Datenschutzbeauftragten und die RVSH-Vorstandsmitglieder.

Der Vorsitzende richtet die Grüße des Ehrenvorsitzenden Thomas Mittelstädt aus.

TOP 02: Grußworte der Gäste

Grußworte werden gehalten von:

- Siegfried Kaidel, Vorsitzender des Deutschen Ruderverbandes,
- Meike Evers-Rölver, Vizepräsidentin des Landessportverbandes Schleswig-Holstein,
- Klaus Scharf, Vorsitzender der Peter Petersen Stiftung.

TOP 03: Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Anzahl der Vereine: 21 mit 38 Stimmen
Anzahl der Vorstandsmitglieder: 12 mit 12 Stimmen
Anzahl der Ehrenmitglieder: 2 mit 2 Stimmen
Von 84 Stimmen aller Mitglieder sind anwesend:
52 Stimmen

TOP 04: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist satzungsgemäß allen Verbandsmitgliedern rechtzeitig zugegangen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 05: Ehrungen

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen der Verbandsvereine in den beiden letzten Jahren. Stellvertretend werden genannt:

- Heiner Ketelsen (Ehrenvorsitzender Ruderverband SH; Erster Kieler Ruder Club)
- Klaus Nibbe (Ehrenvorsitzender Schleswig-Holsteinischer Regattaveroin; Rendsburger Ruderverein)
- Detlev Heydel (Lübecker Rudergesellschaft)
- Inge Nagory (Reinfelder Rudergemeinschaft)
- Klaus Steen (Elmshorner Ruderclub)
- Albrecht Werner (Reinfelder Rudergemeinschaft)
- Harmen Kölln (Elmshorner Ruderclub)

TOP 06: Genehmigung und Verabschiedung des Protokolls der 27. ordentlichen Mitglieder- versammlung vom 16. März 2019 in Lübeck

Das Protokoll der 27. ordentlichen Mitgliederversammlung wurde per E-Mail am 17. März 2019 versandt und im Februar 2021 mit dem Berichtsheft der Versammlung zugesandt. Es gibt keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verabschiedet.

TOP 07: Berichte des Vorstandes und Aussprache

Die Jahresberichte liegen der Versammlung schriftlich vor und werden in dieser Reihenfolge aufgerufen:

7.1 Personal und Marketing

- 7.1.1 Vorsitzender RVSH – keine Aussprache
- 7.1.2 Frauen – keine Aussprache
- 7.1.3 Lehre – keine Aussprache
- 7.1.4 Öffentlichkeitsarbeit – keine Aussprache

7.2 Leistungssport und Wettkampfwesen

- 7.2.1 stellvertretender Vorsitzender, Leistungssport – keine Aussprache
- 7.2.2 Vorsitzender SHRJ – keine Aussprache
- 7.2.3 Lübecker Regattaveroin – keine Aussprache
- 7.2.4 Schleswig-Holsteinischer Regattaveroin – keine Aussprache

7.3 Freizeitsport und Gesundheit

- 7.3.1 Freizeitsport – keine Aussprache
- 7.3.2 Ruderreviere und Umwelt – keine Aussprache

7.4 Bericht der Geschäftsführung

- 7.4.1 stellvertretender Vorsitzender Finanzen – mit Aussprache

Bernd Wiggers (Itzehoer Ruderclub) bitte um Erläuterungen zu den Haushaltberichten 2019/2020. Tobias Tietgen (RVSH, stellv. Vorsitzender Finanzen) erläutert das vorgelegte Zahlenwerk.

TOP 08: Bericht der Kassenprüferinnen

Kirsten Miesel-Dolling (Reinfelder Rudergemeinschaft) verliest den Bericht über die erfolgte Prüfung der Kasse des Ruderverbandes Schleswig-Holstein für die Haushaltsjahre 2019 und 2020. Die Kasse wurde als ordnungsgemäß geführt festgestellt.

TOP 09: Entlastung des Vorstandes

Kirsten Miesel-Dolling stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 40 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltung: 12 Stimmen

Damit ist der Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein einstimmig für die zurückliegenden Geschäftsjahre 2019 und 2020 entlastet. Die 12 Vorstandsmitglieder haben sich bei dieser Abstimmung der Stimme enthalten.

Der Vorsitzende dankt seinen Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit in den beiden letzten Jahren.

TOP 10: Neuwahlen

Der stellv. Vorsitzende des RVSH, Tobias Tietgen (Elmshorner Ruder-Club) übernimmt die Wahlleitung zu TOP 10.1. ‚Wahl des Vorsitzenden‘.

10.1. Vorsitzender

Als Vorsitzender wird Reinhart Grahn (Ratzeburger Ruderclub) zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 51 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimme

Reinhart Grahn nimmt die Wahl an und übernimmt die Wahlleitung ab TOP 10.2.

10.2. stellvertretender Vorsitzender, Leistungs- sport

Zum stellvertretenden Vorsitzenden, Leistungssport, wird Dr. Lars Koltermann (Friedrichstädter Rudergesellschaft) zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 51 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimme

Dr. Lars Koltermann nimmt die Wahl an.

10.3. stellvertretender Vorsitzender, Finanzen

Zum stellvertretenden Vorsitzenden, Finanzen, wird Tobias Tietgen (Elmshorner Ruder-Club) zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Ergebnis der Abstimmung: Ja: 51 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltung: 1 Stimme

Tobias Tietgen nimmt die Wahl an.

10.4. Wahl der Kassenprüfer/-innen

Kirsten Miesel-Dolling von der Reinfelder Rudergemeinschaft und Margrit Werbter vom Lübecker Frauen-Ruder-Klub werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auf Nachfrage gibt es einen weiteren Vorschlag aus der Versammlung: Bernd Wiggers vom Itzehoer Ruderclub. Nach § 10 der Satzung sind zwei Kassenprüfer zu wählen, also kann jedes Mitglied der Mitgliederversammlung für zwei der drei Kandidaten stimmen.

Ergebnis der Abstimmung:
für Kirsten Miesel-Dolling 39 Stimmen
für Margrit Werbter 13 Stimmen
für Bernd Wiggers 20 Stimmen

Kirsten Miesel-Dolling und Bernd Wiggers nehmen Wahl an. Die Vorstandsmitglieder und die zu Wählenden (sofern stimmberechtigt) haben sich bei dieser Wahl der Stimme enthalten.

**TOP 11:
Berufung der Beisitzer/-innen**

Der geschäftsführende Vorstand beruft nachstehende Beisitzerinnen und Beisitzer in den Vorstand des RVSH:
 Frauen: Angela Boldt-Schweiger
 Lehre: Andreas König
 Öffentlichkeitsarbeit: Kim Koltermann
 Freizeitsport: Karsten Schwarz
 Ruderreviere und Umwelt: Dr. Thomas Haarhoff

Weiterhin sind kraft ihres Amtes folgende Personen Beisitzer im Vorstand:
 Schleswig-Holsteinische Ruderjugend:
 Malte Mohr, Christian Müller-Wulf
 Lübecker Regatta-Verein:
 Michael Schwarz
 Schleswig-Holsteinischer Regatta-Verein:
 Matthias Wulf

Der Ehrenvorsitzende Thomas Mittelstädt nimmt entsprechend unserer Satzung mit Sitz und Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

Damit ist der Vorstand des Ruderverbandes Schleswig-Holstein vollständig bestellt.

**TOP 12:
Anträge**

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

**TOP 13:
Haushaltsvoranschläge 2021/ 2022**

Tobias Tietgen stellt die Haushaltsentwürfe vor und beantwortet Fragen.

Die Versammlung beschließt die vorliegenden Haushaltsvoranschläge für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 einstimmig. Die Haushaltsposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 52 Stimmen
 Nein: 0 Stimmen
 Enthaltung: 0 Stimmen

**TOP 14:
Schleswig-Holstein rudert 25.04.2021**

Der Aktionstag ‚Schleswig-Holstein rudert‘ 2021 wird wegen Corona nicht stattfinden.

Für 2022 ist der Aktionstag für Sonntag, 24. April, festgesetzt, die Auftaktveranstaltung findet mit dem Lübecker Regatta-Verein statt.

**TOP 15:
Verschiedenes**

Thomas Haarhoff berichtet zum Transparenzregister und zum geplanten Nutzungsentgelt des Wasser- und Schifffahrtsamtes.

Matthias Wulf sucht einen Schriftführer für den Schleswig-Holsteinischen Regatta-Verein und informiert über die Absage der diesjährigen Regatta in Hadersleben.

Andreas König informiert zur RVSH-Trainer-C-Ausbildung und zur Verlängerung der Lizenzen 2021 wegen Corona.

Christian Müller-Wulf berichtet über das Beteiligungsprojekt und über Sichtungsmaßnahmen.

Thomas Ehmke (Preetzer Ruderclub) bitte um Stellungnahme des Verbandes zur Corona-Situation. In verschieden Wortmeldungen der Verbandsmitglieder und von Meike Evers-Rölver (Vizepräsidentin Landessportverband Schleswig-Holstein) wird die Situation aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Dabei wird die abschließende Entscheidungs- und Verantwortungshoheit des Vereins unter Beachtung der allgemeinen Corona-Lage, der Verfügungen des Landes, des eigenen Kreises bzw. der eigenen kreisfreien Stadt sowie der Stellungnahmen des Ruderverbandes Schleswig-Holstein in den Mittelpunkt gestellt. Anschließend berichtet der Vorsitzende Reinhart Grahn über die Informationspolitik des Ruderverbandes Schleswig-Holstein in Corona-Angelegenheiten seit März 2020. Abschließend bedankt sich Thomas Ehmke für diese erklärenden Ausführungen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.
 Die Versammlung wird um 16.38 Uhr geschlossen.

gez. Reinhart Grahn,
 Vorsitzender RVSH

gez. Tobias Tietgen,
 Protokollführer

Haushaltvoranschläge 2021 und 2022

Zweckbestimmung	2021	2022
Einnahmen		
1.0 Eigene Mittel		
1.1 Mitgliedsbeiträge	30.000,00 €	30.000,00 €
1.1.1 Marketing	6.500,00 €	10.000,00 €
1.2 Eigenbeteiligungen bei Maßnahmen		
1.2.1 Leistungssport	15.000,00 €	45.000,00 €
1.2.2 Lehre	6.500,00 €	- €
1.2.3 Freizeitsport		
1.2.4 Frauen	2.500,00 €	2.500,00 €
1.3 Sonstiges	51.000,00 €	51.000,00 €
2.0 LSV-Zuwendungen		
2.1 Allgemeine Zuwendung LSV	37.000,00 €	37.000,00 €
2.2 RAR – Standortsicherung	- €	
2.3 RAR – Förder- und Sichtungslehrgänge	9.000,00 €	9.000,00 €
2.4 Leistungssportförderung	40.000,00 €	40.000,00 €
2.5 Zuschuss Landestrainer	40.000,00 €	40.000,00 €
2.6 Sonstiges	40.000,00 €	7.500,00 €
2.7 Durchlaufende Gelder	- €	- €
3.0 Eigene Mittel SHRJ		
3.1 Beiträge und weitere Mittel	1.500,00 €	1.500,00 €
3.2 Leistungssport	15.000,00 €	15.000,00 €
Summe Einnahmen	294.000,00 €	288.500,00 €
Ausgaben		
1.0 Vorstand	16.310,00 €	17.310,00 €
2.0 Beiträge, Versicherungen	590,00 €	590,00 €
3.0 Leistungssport		
3.1 Personalkosten	70.000,00 €	70.000,00 €
3.2 RAR – Standortsicherung		
3.3 RAR – Förder- und Sichtungslehrgänge	25.000,00 €	25.000,00 €
3.4 Leistungssportförderung	140.000,00 €	140.000,00 €
3.5 Regattavereine	1.000,00 €	1.000,00 €
3.6 Sonstige	- €	- €
3.7 Durchlaufende Gelder	- €	- €
4.0 Lehre	10.500,00 €	4.000,00 €
5.0 Öffentlichkeitsarbeit	2.100,00 €	2.100,00 €
6.0 Freizeitsport/ Wanderrudern	2.500,00 €	2.500,00 €
7.0 Frauen	5.000,00 €	5.000,00 €
8.0 Umwelt und Ruderreviere	500,00 €	500,00 €
9.0 Schleswig-Holsteinische Ruderjugend		
9.1 Verwaltung	2.500,00 €	2.500,00 €
9.2 Sportförderung	18.000,00 €	18.000,00 €
10.0 Sonstige		
Summe Ausgaben	294.000,00 €	288.500,00 €



Impressionen aus unserem
Verbandsleben 2022



Termine 2023

7.-8. Januar	Vorstandssitzung RVSH, Ruderakademie
14. Januar	Norddeutsche Meisterschaften, Rendsburg
22. Januar	Winterlauf, Ratzeburg
10.-12. Februar	Winter-Camp der Ruderjugend, Kappeln
24.-26. Februar	Frauenlehrgang, Ruderakademie
Februar	Ausbilderworkshop, Lübeck
5. März	Hanseatisches Langstreckenrennen, Lübeck
10.-12. März	Jugendbetreuerseminar der Ruderjugend, Schleswig
12. März	Jahreshauptversammlung der Ruderjugend, Schleswig
17.-19. März	RVSH/SHRV-Wanderfahrt „Grünkohl“, Weser
18. März	Mitgliederversammlung RVSH, Schleswig
18.-19. März	Obleutelehrgang, Elmshorn
25. März	Langstrecke Reinfelder 100, Reinfeld
10. April	U17-Rangliste RVSH, Ratzeburg
10.-15. April	RVSH-Förderwoche Ostern, Ratzeburg
23. April	Schleswig-Holstein rudert
29.-30. April	Regatta Lübeck
6. Mai	Rudern quer durchs Land, Lübeck
3.-4. Juni	Regatta Ratzeburg
6. Juni	Landesentscheid Jugend trainiert für Olympia & Paralympics, Ratzeburg
10.-11. Juni	JuM-Landesentscheid Schleswig-Holstein
16.-18. Juni	BW-Camp der Ruderjugend, Mölln
17. Juni	Rudern quer durchs Land, Lauenburg
21. Juni	Stadtachter zur Kieler Woche, Kiel
22.-25. Juni	Deutsche Jugendmeisterschaften und U17/U23, Essen
29. Juni-2. Juli	Bundeswettbewerb, Brandenburg
8. Juli	Rudern gegen Krebs, Kiel
16. Juli	Rudern quer durchs Land, Kiel
19. August	Rudern quer durchs Land, Schleswig
19.-20. August	Coastal Rowing Regatta, Flensburg
25.-27. August	Frauenwanderfahrt, Kiel
25.-27. August	Coastal Camp der Ruderjugend, Flensburg
1.-3. September	Sommer-Camp der Ruderjugend, Eutin
1.-3. September	Coastal Rowing Regatta, Kiel

2. September	Rudern quer durchs Land, Flensburg
3. September	Tag des Sports, Kiel
9. September	Rudern quer durchs Land, Itzehoe - Elmshorn
9. September	Regatta Bad Segeberg
9. September	Rudern gegen Krebs, Lübeck
15.-17. September	SH Netz Cup mit Schülerachter und Schülerergocup, Rendsburg
22.-24. September	RVSH-Ausbildung Trainer/-in C, Kurs A (Teil 1), Ruderakademie
29.-30. September	Fortbildung IQSH Wassersport Rudern, Ruderakademie
30. September-3. Oktober	SHRV-Wanderfahrt „Chili con carne“, Weser
1. Oktober	Regatta Friedrichstadt
16.-21. Oktober	RVSH-Förderwoche Herbst, Ratzeburg
28. Oktober	Ratzeburg Rowing Challenge, Ratzeburg
1. November	Leistungssportforum, Ruderakademie Ratzeburg
3.-5. November	RVSH-Ausbildung Trainer/-in C, Kurs B (Teil 2), Ruderakademie
12. November	Langstrecke Mölln
18. November	20. Freizeitsporttreff, Neumünster
1.-3. Dezember	RVSH-Ausbildung Trainer/-in C, Kurs C (Teil 3), Ruderakademie
8.-10. Dezember	RVSH-Wanderfahrt „Keksdose“, Weser

weitere Informationen unter www.rish.de/termine
bzw. www.rudern.de/termine

Adressen

Vorstand

Ehrenvorsitzender
Thomas Mittelstädt
 Pülsen, Birkenweg 2a
 24257 Köhn
 Tel. 04385 5147

Vorsitzender
Reinhart Grahn
 Buchholzer Weg 4
 23909 Ratzeburg
 Tel. 04541 840774
 Fax 04541 840773
 Mobil 0171 1222503
 grahn@rish.de

Stellvertretender Vorsitzender
 Leistungssport
Dr. Lars Koltermann
 Dr.-Tadey-Weg 9
 25840 Friedrichstadt
 Tel. 04881 936249 p
 Tel. 04881 7002 d
 Fax 04881 7004
 Mobil 0160 97049889
 koltermann@rish.de

Stellvertretender Vorsitzender
 Finanzen
Tobias Tietgen
 Neue Straße 14
 25840 Friedrichstadt
 Tel. 04881 6759825
 Fax 04881 6759824
 Mobil 0151 40322111
 tietgen@rish.de

Frauen
Angela Boldt-Schweiger
 Holunderstraße 69
 25337 Elmshorn
 Tel. 04121 75975
 Mobil 0176 64099672
 boldt-schweiger@rish.de

Öffentlichkeitsarbeit
Kim Koltermann
 Am Mittelburgwall 46
 25840 Friedrichstadt
 Tel. 04881 937711
 Mobil 0171 7825907
 presse@rish.de

Lehre
Andreas König
 Fischerstraße 20
 23909 Ratzeburg
 Tel. 04541 8792030
 Mobil 0160 99007007
 koenig@rish.de

Freizeitsport
Karsten Schwarz
 Yorckstraße 5
 23564 Lübeck
 Mobil 0170 6226177
 schwarz@rish.de

Umwelt und Ruderreviere
Dr. Thomas Haarhoff
 Lilienthalweg 10
 14712 Rathenow
 Mobil 01577 1800543
 haarhoff@rish.de

Vorsitzender Ruderjugend
Malte Mohr
 Kolberger Straße 15
 23909 Ratzeburg
 Mobil 0152 38207035
 malte@rish.de

Stellvertretender Vorsitzender
 Ruderjugend
Christian Müller-Wulf
 Jevenstedter Str. 13
 24784 Westerrönfeld
 Mobil 0151 16549612
 christian@rish.de

Lübecker Regatta-Verein
Michael Schwarz
 Rümpeler Weg 30
 23843 Bad Oldesloe
 Mobil 0160 90279224
 michael@luebeckregatta.de

Schleswig-Holsteinischer
 Regattaverein
Matthias Wulf
 Rathausallee 143
 22846 Norderstedt
 Tel. 040 41280532
 Mobil 0170 1473084
 wulf@rish.de

Weitere Mitarbeit im RVSH

Kassenprüfung
Kirsten Miesel-Dolling
Bernd Wiggers

Hauptamtlicher Landestrainer
Björn Lötsch
 rish.de/leistungssport
 Kleine Petersgrube 9
 23552 Lübeck
 Mobil 0179 1412909
 loetsch@rish.de

Coastal Rowing-Beauftragter
Lukas Fehre
 Matthias-Claudius-Str. 3
 24939 Flensburg
 Mobil 0151 72605557
 coastalrowing@rish.de


Anti-Doping-Beauftragte
 rish.de/dopingpraevention
Dr. Lars Koltermann
Meike Evers-Rölvér


Kinder- und Jugendschutzbeauftragter
 rish.de/kinderschutz
Steffen Schweiger
 Mobil 0179 1371148

Sicherheitsbeauftragter
 rish.de/sicherheit
Dr. Thomas Haarhoff
 Mobil 01577 1800543

Datenschutzbeauftragter
Udo Ehmke
 Bökenbusch 5
 23847 Rethwisch
 Tel. 04539 8221
 Mobil 0163 9173714
 datenschutz@rish.de

rish.de
 Rudern in Schleswig-Holstein ist
 das Angebot des Ruderverbands
 Schleswig-Holstein und der
 Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend
 im Internet, online seit
 30. Mai 1996.

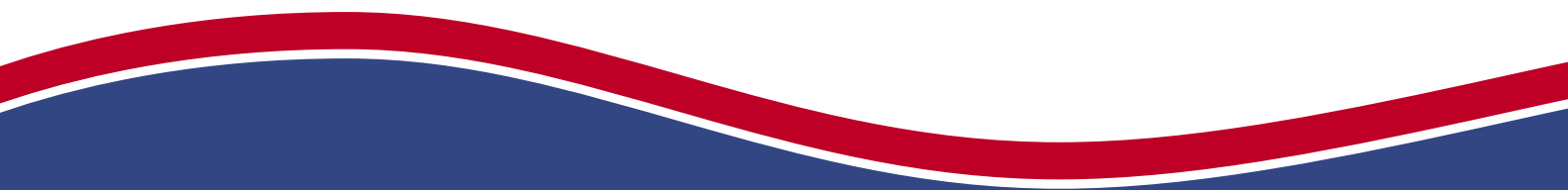
 RuderverbandSchleswigHolstein

 RuderverbandSchleswigHolstein
 Instagram der Ruderjugend:
 sh_ruderjugend



Impressionen
 aus unserem
 Verbandsleben
 2022





www.rish.de